



Bildung+Lernen
gemeinnützige Qualifizierungs- und
Beschäftigungsgesellschaft mbH

FORTBILDUNGEN

ZUR BERUFLICHEN

WEITERBILDUNG UND QUALIFIZIERUNG IM BEREICH

KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

PROGRAMM 2023



Bildung+Lernen gGmbH

Fachbereich: Berufliche Weiterbildung

Liebe Fachkräfte in den Kindertageeinrichtungen und Familienzentren

Wie beginnen wir eine Einleitung für das Fortbildungsprogramm 2023? Wir haben beschlossen, an erster Stelle mit einem großen Dankschön an Sie!

Danke für Ihre engagierte Arbeit im pädagogischen Bereich! Danke für Ihre gute Zusammenarbeit, Ihre Geduld und Ihre Ideen im Bereich der Fortbildungen. Es war schön in diesem Jahr, viele von Ihnen in den Fortbildungen persönlich kennenzulernen.

Für das Jahr 2023 möchten wir Ihnen mit interessanten Fortbildungen die Möglichkeit geben, Ihr Wissen zu erweitern, neue Sichtweisen kennenzulernen, sich auszutauschen und Ihnen eine Auszeit aus Ihrem regulären Arbeitsalltag zu ermöglichen. Die Anforderungen an Fachpersonal steigen immer weiter an. Daher nimmt eine kontinuierliche Fortbildung einen wichtigen Raum ein, nicht nur für die Arbeit in der Kita/ OGS, sondern auch als Selbstfürsorge für sich.

Bei der Planung der Fortbildungen sind wir immer in Bewegung. Wir freuen uns über Ihre Vorschläge, Themenwünsche und Verbesserungen. Sehr gerne planen wir mit Ihnen gemeinsam auch Fortbildungen für das Team in Ihrer Einrichtung (Inhouseschulungen).

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und darauf Sie als Teilnehmer*innen bei den Fortbildungen begrüßen zu dürfen.

Liebe Grüße,

Nadine Stöcklein und Sophia Tobinski
(Kordinatorin Berufsbegleitende Fortbildungen, studentische Mitarbeiterin
der Bildung+Lernen gGmbH)



„Bildung ist nicht auf die Schule begrenzt. Sie geht unerbittlich weiter bis ans Lebensende.“

(Peter Ustinov)

1	Pflichtveranstaltungen	1
1.1	Medikamentenschulung.....	1
1.2	Erste Hilfe leisten (Vorschulalter).....	2
1.3	Unterweisung Brandschutzhelfer.....	3
1.4	Schulung zum § 8a SGB VIII	4
1.5	Alltagsintegrierte Sprachliche Bildung und Dokumentation mit Basik für (päd.) Fachkräfte .	5
2	Sprache	7
2.1	Early Literacy - frühkindlicher Kompetenzerwerb rund um Sprache und Bilderbücher	7
2.2	Sprache steckt in allen Dingen - Sprache in den Bildungsbereichen.....	8
2.3	Umgang mit Sprachauffälligkeiten	9
2.4	BaSiK im Elterngespräch.....	9
2.5	Zusammenhänge zwischen Auffälligkeiten in Sprachentwicklung und Sozialverhalten.....	10
2.6	Mutismus.....	11
2.7	Fantasievolle Sprachförderung im Kindergarten	12
2.8	Sprachentwicklung und Spracherwerb bei Kindern mit Migrationshintergrund	13
2.9	Zusammenarbeit mit Familien Mehrsprachigkeit	14
3	Pädagogik.....	15
3.1	Einführung in die Montessoripädagogik, Kennenlernen der Montessoripädagogik	15
3.2	Raumgestaltung der Montessoripädagogik	16
3.3	Das Projekt Giraffentraum	17
3.4	Partizipation in der Kita- Beteiligung auf Augenhöhe	18
3.5	Hurra, ich bin ein Schulkind! Schulvorbereitung.....	19
3.6	Die Kraft der Gefühle-Emphatieentwicklung	20
3.7	Sexualpädagogik in der Kindertageseinrichtung	21
3.8	Umgang mit ADHS Kindern.....	22
3.9	FASD – Fetales Alkohol – Syndrom.....	23
4	Medienpädagogik	24
4.1	Tablets und Medienkompetenz in der Kita	24
4.2	Medienpädagogische Elternarbeit in der Kita.....	25
4.3	Aufwachsen mit (digitalen) Medien	26

5	Nachhaltigkeit und Naturpädagogik.....	27
5.1	Ernährung im Alltag erforschen, entdecken und mitgestalten	27
5.2	Konsum im Alltag erforschen, entdecken und gestalten	28
5.3	Energie und Klimaschutz entdecken, erforschen und gestalten	29
5.4	Mein Freund das Tier – Nachdenklich – philosophische Gespräche mit Kindern	30
5.5	„Natur erleben – Stärken entdecken“– Naturpädagogik für Kinder von 1-6 Jahren	31
5.6	„Kleine Gärtner ganz Groß“ – Gemüseanbau in der Kita	32
6	Musik und Bewegung.....	33
6.1	Liedbegleitung auf der Gitarre für Anfänger	33
6.2	Sing- Bewegungs- Finger- und Kreisspiele.....	34
6.3	Bewegung und Musik U 3 Bereich.....	35
7	Inklusion.....	36
7.1	Inklusion mit Kindern gemeinsam im Team gestalten, Rolle und Aufgaben der Kita im ICF-Konzept.....	36
7.2	Autismus.....	37
7.3	Kinder mit Besonderheiten – Schwerpunkt Verhaltensstörung	38
8	Kinderschutz	39
8.1	Qualifizierung zur Fachkraft im Kinderschutz.....	39
8.2	Fachberatung im Kinderschutz - die insoweit erfahrene Fachkraft Zertifikatskurs	41
8.3	Kinderschutz im Alltag (Tagesseminar)	44
9	Qualifizierungen mit Zertifikat.....	45
9.1	Praxisanleitung in Kindertageseinrichtungen, Praxisanleitungsqualifizierung	45
9.2	U 3 Qualifizierung	47
10	Management	49
10.1	Re-Zertifizierung Familienzentren	49
10.2	Methodenfortbildung zur Bewältigung des Kita Alltags	50
10.3	Mach dich arbeitsglücklich	53
10.4	Beschwerdemanagement.....	54
10.5	Zeit- und Selbstmanagement	55
11	Kommunikation	56
11.1	Elterngespräche.....	56
11.3	Die Herausforderung-Das gelingende Elterngespräch!.....	57
11.4	Überzeugend kommunizieren	58

12	Fortbildungen für Führungskräfte	59
12.1	Fortbildungen für etablierte Führungskräfte	59
12.1.1	Konfliktbewältigung und Generationen verbinden für etablierte Führungskräfte.....	60
12.1.2	Teamführung- Umgang mit Fehlern und Feedbackkultur	61
12.1.3	Motivation und wertschätzende Haltung in der Führung	62
12.2	Fortbildungsreihe für neue Führungskräfte	63
12.2.1	„Von der/dem Kolleg*in zur/zum Vorgesetzten“ - Grundseminar für neue Führungskräfte	64
12.2.2	Erfolgreich führen – wertschätzend, adäquat und klar.....	65
12.2.3	Souveräner Umgang mit herausfordernden Gesprächssituationen	66
12.3	Ein Seminar für Nachwuchsführungskräfte.....	67
12.3.1	Meine Haltung als Führungskraft	67
12.4	Rollenwechsel zwischen Team und Führung – Für stellvertretende Leitungen.....	68
12.5	Teamsitzungen und Gruppen zielorientiert und effizient moderieren	69
	für Einrichtungsleitungen	69
13	Gesundheit	70
13.1	Resilienztraining	70
13.2	Schläfst Du schon oder grübelst Du noch? Mit Achtsamkeit zum guten Schlaf.....	71
13.3	Resilienz für Mitarbeiter*innen	72
13.4	Stressmanagement Workshop	73
13.5	Stressbewältigung und Selbstfürsorge für Kita-Leitungen	74
14	EDV.....	76
14.1	KVS Schulung	76
14.2	Social Media Workshop.....	77
14.3	MS Excel Grundlagenkurs.....	78
14.4	MS Excel für Fortgeschrittene	79
14.5	Word – Kurs (für Fortgeschrittene)	80
14.6	MS Outlook – Kurs.....	81
15	Inhouseschulungen	82
16	Wichtige Informationen.....	83

1 PFLICHTVERANSTALTUNGEN

1.1 MEDIKAMENTENSCHULUNG

In diesem Seminar wird das Fachwissen zum Verabreichen und Stellen von Medikamenten in der Kita vermittelt.

Unter fachlicher Anleitung werden grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Medikamenten und angrenzenden Bereichen erworben.

Für die Medikamentenvergabe in der Kita werden notwendige Kenntnisse vermittelt.

PRÄSENZUNTERRICHT

DATUM	UHRZEIT	ORT
03.05.2023	14:00 – 16:00 Uhr	Pfarrer-Bremer-Str. 20, 44532 Lünen
10.05.2023	14:00 – 16:00 Uhr	Pfarrer-Bremer-Str. 20, 44532 Lünen
24.05.2023	14:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
14.06.2023	14:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
13.09.2023	14:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
20.09.2023	14:00 – 16:00 Uhr	Pfarrer-Bremer-Str. 20, 44532 Lünen
08.11.2023	14:00 – 16:00 Uhr	Pfarrer-Bremer-Str. 20, 44532 Lünen
15.11.2023	14:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENTEN: Kevin Peters, Apotheker / Jana Möllers, Apothekerin

KOSTEN: 50,00 € pro Teilnehmer*in / Kurs

1.2 ERSTE HILFE LEISTEN (VORSCHULALTER)

In diesem Seminar erlernen die Mitarbeiter*innen erforderliche Maßnahmen bei Notfallereignissen mit Kindern im Vorschulalter, bezüglich Nasenblutens, Verbrennungen, Fieber, Verletzungen, Herz-Lungen-Wiederbelebungen, natürlich auch die Prävention zur Unfallverhütung.

DATUM	UHRZEIT	ORT
25.01.2023	08:30 – 16:00 Uhr	DRK Goethestraße 1a, 59174 Kamen Heeren
14.02.2023	08:30 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
30.03.2023	08:30 – 16:00 Uhr	DRK Goethestraße 1a, 59174 Kamen Heeren
28.04.2023	08:30 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
01.06.2023	08:30 – 16:00 Uhr	DRK Goethestraße 1a, 59174 Kamen Heeren
18.10.2023	08:30 – 16:00 Uhr	DRK Goethestraße 1a, 59174 Kamen Heeren
27.11.2023	08:30 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENTIN: Anke Blaß, 1. Hilfe Ausbilderin

KOSTEN: 58,00 € pro Teilnehmer*in / Kurs (bei Abgabe eines Gutscheins der Unfallkasse oder der Anmeldung über die BGW werden Ihnen 35,00 € erlassen).

1.3 UNTERWEISUNG BRANDSCHUTZHELFER

BRANDSCHUTZHELFERAUSBILDUNG

Die Unterweisung beinhaltet folgende Themen:

- Brandschutzordnung Teil A, B und C
- Rauchausbreitung verhindern
- Umgang mit dem Feuerlöscher
- Brandlehre, Löschverhalten, Löschlehre
- Personenschutz vor Sachwertschutz
- Flucht- und Rettungswege
- Räumungsverhalten

DATUM	UHRZEIT	ORT
10.02.2023	10:00 – 13:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
10.03.2023	10:00 – 13:00 Uhr	Unnaer Str.29 a, 59174 Kamen
18.04.2023	10:00 – 13:00 Uhr	Unnaer Str.29 a, 59174 Kamen
10.05.2023	10:00 – 13:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
06.06.2023	10:00 – 13:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
13.09.2023	10:00 – 13:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
17.10.2023	10:00 – 13:00 Uhr	Unnaer Str.29 a, 59174 Kamen
10.11.2023	10:00 – 13:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENT: Karl-Heinz Sprigade (Brandinspektor)

KOSTEN: 80,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

1.4 SCHULUNG ZUM § 8A SGB VIII

Der Schutzauftrag besteht schon lange und wurde seit dem 01.10.2005 durch den § 8a SGB VIII konkretisiert. Seit Januar 2012 kamen durch das Inkrafttreten des Bundeskinderschutzes noch weitere Aufgaben hinzu. Jugendämter und freie Träger der Jugendhilfe, somit auch Kindertageseinrichtungen, sind aufgefordert, eine Verantwortungsgemeinschaft einzugehen.

Als Kindertagesstätte haben Sie einen Schutzauftrag und stehen damit vor der Herausforderung, Gefährdungen des Kindeswohls zu erkennen und entsprechende Schritte zum Schutz des Kindes einzuleiten. Doch was bedeutet „Kindeswohlgefährdung“? Wie erkenne ich eine Gefährdung und wie mache ich die richtige Einschätzung? Verdächtigungen auf Kindeswohlgefährdung können ebenso belastend sein wie das Verschweigen von Misshandlungen von Kindern. In Ihrer Kita haben Sie die Aufgabe, Nähe und Schutz für Kinder zu gewährleisten.

DATUM	UHRZEIT	ORT
15.02.2023	08:30 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
15.03.2023	08:30 – 16:00 Uhr	Unnaer Str. 29 a, 59174 Kamen
26.04.2023	08:30 – 16:00 Uhr	Unnaer Str. 29 a, 59174 Kamen
06.09.2023	08:30 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
25.10.2023	08.30 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
15.11.2023	08:30 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENT: Klaus-Peter Langner (Sozialpädagoge)

KOSTEN: 105,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

1.5 ALLTAGSINTEGRIERTE SPRACHLICHE BILDUNG UND DOKUMENTATION MIT BASIK FÜR (PÄD.) FACHKRÄFTE

Gute sprachliche Fähigkeiten bilden die Grundvoraussetzung für die gesellschaftliche Teilhabe, Integration und den weiteren Erfolg in Schule und Beruf. Im Rahmen der begleitenden alltagsintegrierten Sprachbildung werden alle Kinder von Beginn an in der Entwicklung ihrer sprachlichen Kompetenzen begleitet und unterstützt. BaSiK (begleitende alltagsintegrierte Sprachentwicklungsbeobachtung in Kindertageseinrichtungen) bietet die Möglichkeit, die kindliche Sprachentwicklung ganzheitlich über die gesamte Kindergartenzeit bis zum Schuleintritt im pädagogischen Alltag zu beobachten, zu dokumentieren und zu fördern: Lernen Sie in 8 Unterrichtseinheiten das BaSiK-Verfahren in all seinen Facetten kennen! Sie erhalten Einblick in den Aufbau des Verfahrens und dessen Anwendung zur Beobachtung der Kinder in der Praxis.

Diese Inhalte erwarten Sie:

- Grundlagen zur Beobachtung & Dokumentation in Kindertageseinrichtungen
- Erläuterung des Aufbaus vom BaSiK-Verfahren
- Basiskompetenzen in Theorie & Praxis
- Sprachbereich in Theorie & und Praxis
- Qualitative Auswertung des BaSiK-Verfahrens
- Quantitative Auswertung des BaSiK-Verfahrens
- Ableitung von alltagsintegrierten Förderimpulsen
- BaSiK als Grundlage der Zusammenarbeit im Team & Familien

Neu neu neu! Für die BaSiK- Pflichtfortbildung gibt es ab 2023 ein neues Format!

Über die QiK Onlineakademie GmbH wird die BaSiK Fortbildung über eine E-Learning-Software, einfach und schnell online absolviert. Für die Teilnahme wird ein Computer mit stabilem Internetzugang benötigt. Dabei muss nichts weiter auf dem Computer, Tablet oder Smartphone installiert werden, da alles im Browser abläuft.

Wenn Sie sich für die BaSiK Fortbildungen unter fortbildungen@bildungundlernen.de anmelden, erhalten Sie einen Link zzgl. eines Voucher-Codes mit einer Anleitung zur Anmeldung bei iPrendo. Die Kurslaufzeit von 70 Tagen beginnt für jede*n Mitarbeiter*in mit der Einlösung des Voucher-Codes. Am Ende der Bearbeitung erfolgt eine Wissensüberprüfung, die mit mindestens 65% richtiger Antworten bestanden werden muss, um im Anschluss das personalisierte Teilnahmezertifikat herunterladen und ausdrucken zu können.

REFERENT: Dozent*innen über Quik Onlineakademie

KOSTEN: 90,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

Für Mitarbeiter*innen, welche die BaSik Fortbildung in Präsenz absolvieren möchten, gibt es die Möglichkeit sich für den 08.09.2023 unter fortbildungen@bildungundlernen.de anzumelden.

DATUM: 08.09.2023

ORT: Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENT: Astrid Leska (Sozialpsychiatrische Fachkraft, Marte Meo® Supervisorin, Trauma Fachberaterin/ Traumapädagogin, zertifizierte Multiplikatorin KiTa NRW)

KOSTEN: 130,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

2 SPRACHE

FORTBILDUNGSKONZEPT SPRACHE

„Das Fortbildungskonzept Sprache erweist sich als wichtigster Einflussfaktor für die Qualität der Einrichtungen und steht in engem Zusammenhang mit den Entwicklungsfortschritten der Kinder“ (Sylva et al. 2003, S. 159). Die folgenden Fortbildungen zum Fortbildungskonzept Sprache weisen wichtige Bausteine zur „alltagsintegrierten Sprachbildung“ auf.

2.1 EARLY LITERACY - FRÜHKINDLICHER KOMPETENZERWERB RUND UM SPRACHE UND BILDERBÜCHER

Hat ein Kind Spaß an Reimen und Sprachspielen? Kennt es viele Wörter und Begriffe? Kann es sich in Erzählrunden sprachlich ausdrücken? Hat es Spaß an der Betrachtung von Bilderbüchern? Versteht es den Sinn einer Geschichte?

Durch Literacy-förderliche Aktivitäten, wie Lieder, Reime, Fingerspiele, Vorlesen und Bilderbuchbetrachtung, Rollenspiele und Erzählkreise bilden Kinder Vorläuferfähigkeiten aus, welche die Grundlage für den späteren Schriftspracherwerb bilden. Dabei geht es um Lautwahrnehmung und -bildung, Wortbildung und -bedeutung, Begriffsbildung, Satzbau, Sprachausdruck und Sprachverstehen, Gesprächsverhalten in sozialen Situationen, Erzählkompetenz sowie das Interesse an Bildern, Schrift und Buchstaben. Neben einer sprachanregenden Umgebung durch ansprechende Materialien ist die dialogische Grundhaltung der pädagogischen Fachkräfte und erwachsenen Bezugspersonen von zentraler Bedeutung für den Erwerb frühkindlicher Literacy-Kompetenzen. Im Fokus der Fortbildung stehen praxisnahe Spiele und Methoden für den Erwerb sprachlicher und erzählerischer Fertigkeiten sowie die sprachförderliche Grundhaltung pädagogischer Fachkräfte und eine sprachanregende Umgebung.

DATUM	UHRZEIT	ORT
02.05.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENTIN: Bettina Huhn (Diplom-Kulturpädagogin, BuT Theaterpädagogin, Lese- und Literaturpädagogin BVL, Multiplikatorin des Landes NRW für Alltagsintegrierte Sprachbildung)

KOSTEN: 155,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

2.2 SPRACHE STECKT IN ALLEN DINGEN - SPRACHE IN DEN BILDUNGSBEREICHEN

Die Gestaltung der Lernumgebung spielt eine wesentliche Rolle bei der (sprachlichen) Entwicklungsförderung von Kindern. Durch den gezielten und differenzierten Einsatz von Materialien können unterschiedliche Bildungsanreize initiiert und alters- und entwicklungsangemessene Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen werden, die durch die sprachliche Begleitung der Fachkraft insbesondere die Sprachkompetenzen der Kinder fördern und stärken. Gerade in Bezug auf die Sprachentwicklung sind das Wahrnehmen von situativbedingten Sprachanlässen und die Möglichkeit gezielter Interaktionsgestaltung Voraussetzungen für eine gelingende Sprachbildung – und -förderung. Sich mit den pädagogischen Wirkungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Bildungsbereichen bewusst auseinander zu setzen, ist für Fachkräfte als Bildungsbegleiter*innen von großer Bedeutung, um Kindern größtmögliche Entwicklungs- und Bildungsmöglichkeiten zu verschaffen.

Im Fokus der Fortbildung stehen die Wahrnehmung von Sprachanlässen und Interaktionsgestaltung im pädagogischen Alltag, Ansatzpunkte für die alltagsintegrierte Sprachbildung und -förderung in verschiedenen Bildungsbereichen (z.B. Mathematik, Bewegung, Natur), die Rolle der Fachkraft als (Sprach-) Bildungsbegleiter*in sowie die Auseinandersetzung mit der eigenen sprachförderlichen Grundhaltung. Darüber hinaus werden für einzelne Bildungsbereiche exemplarische Methoden und praxisnahe Übungen vorgestellt.

DATUM	UHRZEIT	ORT
03.03.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Unnaer Str. 29 a, 59174 Kamen
REFERENTIN:	Bettina Huhn (Diplom-Kulturpädagogin, BuT Theaterpädagogin, Lese- und Literaturpädagogin BVL, Multiplikatorin des Landes NRW für Alltagsintegrierte Sprachbildung)	
KOSTEN:	155,00 € pro Teilnehmer*in / Termin	

2.3 UMGANG MIT SPRACHAUFFÄLLIGKEITEN

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Kindern, die Schwierigkeiten haben einen Zugang zur Sprache zu finden. Hierzu zählen Late Talker (späte Sprecher), Stottern, Mutismus, Sprachverständnisschwierigkeiten – ausgehend von einsprachig aufwachsenden Kindern. Einen Transfer zu mehrsprachigen Kindern werden wir immer wieder ermöglichen. In Fallbesprechungen entwickeln wir gemeinsame Lösungsstrategien und Sie erfahren, wie Sie diese Kinder im Alltag unterstützen können.

DATUM	UHRZEIT	ORT
15.06.2023	09:00 – 16:00	Goethestraße 8, 59065 Hamm
REFERENTIN:	Astrid Leska (Sozialpsychiatrische Fachkraft, Marte Meo® Supervisorin, Trauma Fachberaterin/ Traumapädagogin, zertifizierte Multiplikatorin KiTa NRW)	
KOSTEN:	180,00 € pro Teilnehmer*in / Termin	

2.4 BASIK IM ELTERNGESPRÄCH

Manchmal verhilft und ein Perspektivwechsel, ein Außenblick, um (neue) Möglichkeiten zu entdecken und zu verwirklichen.

Oft sind es kleine Veränderungen im Alltag die Großes bewirken können. Im „routinierten Trott“ emotional gefangen in der Situation sehen wir häufig nicht die Möglichkeiten, die vor uns liegen. Die Probleme hingegen sind allgegenwärtig, stets sichtbar und erscheinen wie riesengroße Hürden, die das (Zusammen)-Leben erschweren. Wir suchen und entwickeln gemeinsam mit Ihnen mögliche und reelle Lösungen, die im Alltag und nicht in der Theorie angewendet werden können. Wir daher bieten wir Ihnen keine vorgefertigten Lösungsmodelle, sondern Sie sind und bleiben der Initiator und formulieren Ihre individuellen Zielstrategien. Es ist für uns selbstverpflichtend, mit den uns anvertrauten Gesprächsinhalten verantwortungsbewusst umzugehen und Sie auf Ihren Weg bestmöglich zu unterstützen.

DATUM	UHRZEIT	ORT
13.02.2023	14:00 – 16:00 Uhr	online
19.06.2023	14:00 – 16:00 Uhr	online
23.10.2023	14:00 – 16:00 Uhr	online
REFERENTIN:	Astrid Leska (Sozialpsychiatrische Fachkraft, Marte Meo® Supervisorin, Trauma Fachberaterin/ Traumapädagogin, zertifizierte Multiplikatorin KiTa NRW)	
KOSTEN:	80,00 € pro Teilnehmer*in	

2.5 ZUSAMMENHÄNGE ZWISCHEN AUFFÄLLIGKEITEN IN SPRACHENTWICKLUNG UND SOZIALVERHALTEN

**„MARCEL TOBT NUR DURCH DIE GRUPPE, UND YASEMIN WIRD AGGRESSIV,
WENN JEMAND SIE NICHT VERSTEHT!“**

Kommunikation ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Kinder mit sprachlich-kommunikativen Beeinträchtigungen erleben im Kontakt mit anderen häufig Frustrationen. Sie werden nicht verstanden und / oder verstehen ihr Gegenüber nicht. Dadurch kommt es zu Auffälligkeiten im Sozialverhalten, die sich manifestieren können.

Das Anliegen dieser Fortbildung besteht darin, diese Kinder in ihrem Verhalten zu verstehen, zu erkennen, was ihnen fehlt und welche Hilfen sie benötigen. Wir beschäftigen uns mit:

- Kindern, die nicht spielen können
- Kindern, die nicht verstehen und / oder nicht verstanden werden
- Kindern, die nicht zuhören können
- Kindern, die sich nicht in die Perspektive von Anderen hineinversetzen können
- Kindern, die keine Strukturen kennen
- Kindern, die sich nicht abgrenzen können
- Kindern, die wenig Frustrationstoleranz haben

Es werden grundlegende Kenntnisse aus den Bereichen Spracherwerb und Entwicklungspsychologie vermittelt, die die Basis bilden, die Auffälligkeiten der Kinder einordnen zu können. (Video-)Beispiele aus der sprachtherapeutischen Praxis dienen der Veranschaulichung. Im Mittelpunkt stehen jedoch Fallbeispiele aus dem Kindergartenalltag, die von den Teilnehmerinnen eingebracht und gemeinsam besprochen werden sollen.

DATUM	UHRZEIT	ORT
20.01.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENTIN: Kerstin Bahrfeck (Sprachtherapeutin, Sonderschullehrerin, Heilpraktikerin)

KOSTEN: 150,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

2.6 MUTISMUS

„WARUM SPRICHST DU NICHT?“

Zugänge zu sprechscheuen und selektiv mutistischen Kindern im Kindergarten.

Theoretische Grundlagen zum Verständnis von sprechscheuen Kindern, Einblicke in die sprachtherapeutischen Grundlagen anhand von Videos.

Sicherlich kennt jede*r Erzieher*in aus ihrem*seinem Berufsalltag Kinder, die sprechscheu sind. Diese Kinder sprechen manchmal sehr leise und sie haben oft Probleme, sich in gewiesenen Erzählsituationen (z. B. im Stuhlkreis) zu äußern. Selektiv mutistische Kinder sprechen in bestimmten Situationen und bestimmten Personen gegenüber konsequent gar nicht. Häufig lösen diese Kinder eine große Unsicherheit bei ihren Bezugspersonen aus:

- Warum traut sich ... nicht, hier mit mir / mit uns zu sprechen?
- Was kann ich machen, um sein / ihr Vertrauen aufzubauen?
- Soll ich mehr fordern? Oder abwarten und keinen Druck ausüben?
- Wie kann ich ihr / ihm auf dem Weg zum Sprechen helfen?
- Verwächst sich das? Was passiert, wenn das Kind weiter schweigt? Wie soll es dann in der Schule weiter gehen?

In dieser Fortbildung werden zunächst einige theoretische Grundlagen vermittelt, die helfen sollen, sprechscheue und selektiv mutistische Kinder zu verstehen und den subjektiven Sinn ihres Schweigens zu erkennen. Anschließend werden anhand von Videobeispielen Einblicke in die (sprach)therapeutische Arbeit mit diesen Kindern gegeben. Gemeinsam werden wir dann erarbeiten, welche Hilfen es für den Kindergartenalltag gibt.

Des Weiteren soll vor allem Raum für die Besprechung von Fallbeispielen aus den Einrichtungen gegeben werden. Außerdem können erwünschte Themenschwerpunkte (z.B. Flankierung des Übergangs von schweigenden/schweigsamen Kindern in die Grundschule) vertieft werden.

DATUM	UHRZEIT	ORT
13.03.2023	09:00 – 16.00 Uhr	Unnaer Str. 29 a, 59174 Kamen
REFERENTIN:	Kerstin Bahrfeck (Sprachtherapeutin, Sonderschullehrerin, Heilpraktikerin)	
KOSTEN:	150,00 € pro Teilnehmer*in / Termin	

2.7 FANTASIEVOLLE SPRACHFÖRDERUNG IM KINDERGARTEN

„MIT KINDERN GESCHICHTEN ERFINDEN, ERZÄHLEN UND DARSTELLEN“

Fantasie und Neugierde sind die Triebfedern kindlicher Entwicklung - und die tragenden Elemente dieses innovativen Sprachförderkonzeptes. In der Fortbildung lernen Sie Inhalte und Methoden, wie Sie gemeinsam mit den Kindern eine Geschichte entwickeln und wie Sie diese künstlerisch umsetzen (z.B. als Bilderbuch oder Theaterstück) und vor Publikum erzählen und darstellen lassen können.

Aus dem Inhalt:

- Wie man eine animierende Erzählatmosfera schafft
- Wie man Elemente der Geschichte zu einem spannenden Ganzen aufbereitet
- Wie man vorschnelle und schüchterne Kinder zu wertvollen Beiträgen ermutigt
- Wie man ein Produkt "müsisch umrahmt"
- Wie man eine Präsentation vorbereitet und begleitet
- Wie man Eltern in die Sprachförderung einbezieht

DATUM	UHRZEIT	ORT
14.03.2023	10:00 – 17:00 Uhr	Jugendkunstschule Unna, Kurpark 4, 59425 Unna

REFERENTIN: Monika Paris (Diplom-Sozial- und Theaterpädagogin)

KOSTEN: 110,00€ pro Teilnehmer*in / Termin

2.8 SPRACHENTWICKLUNG UND SPRACHERWERB BEI KINDERN MIT MIGRATIONSHINTERGRUND

Frühe Sprachbildung und die Unterstützung sprachlicher Kompetenzen sind besonders für Kinder, die sich am Anfang ihrer Sprachentwicklung befinden und für Kinder die mehrsprachig aufwachsen von besonderer Bedeutung.

Wie entwickelt sich Sprache bei mehrsprachig aufwachsenden Kindern und wie können sprachliche Kompetenzen insbesondere bei Kindern mit Migrationshintergrund durch pädagogische Fachkräfte gefördert werden?

Die Veranstaltung beinhaltet theoretischen Input sowie praktische Methoden und bietet Gelegenheit zum kollegialen Austausch

DATUM	UHRZEIT	ORT
15.05.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
REFERENTIN:	Manuela Wohlgethan (Heilpädagogin, Multiplikatorin Sprache NRW)	
KOSTEN:	180,00 € pro Teilnehmer*in / Termin	

2.9 ZUSAMMENARBEIT MIT FAMILIEN MEHRSPRACHIGKEIT

In vielen Regionen der Welt ist Mehrsprachigkeit der Normalfall und Einsprachigkeit die Ausnahme. So spricht etwa auf dem afrikanischen Kontinent jeder Mensch außer seiner sog. Muttersprache (Erstsprache) noch mindestens eine weitere, meist benachbarte, afrikanische Sprache und die Landessprache, die in der Regel eine europäische Sprache ist. Viele weitere Beispiele ließen sich aufzählen.

Ein zentraler Wert, den Mehrsprachigkeit für den einzelnen Sprecher besitzt, ist die Funktion der Sprache als Identitätsmarker. Die Wertschätzung dieser Funktion von Sprache im sozialen und fachlichen Miteinander von Fachkräften und Kindern, sowie Eltern ist eine der elementarsten Aufgaben guter pädagogischer Arbeit. Gemeinsam reflektieren die Teilnehmer*innen den Alltag der Einrichtung – Hürden und Stolpersteine, entwickeln Strategien der Gestaltung der Erziehungspartnerschaft.

Inhalte sind:

- Reflexion des Handelns der Fachkraft in der Kooperation mit den Familien.

Fragen könne hierfür sein:

- Wo und wie findet Sprache -Austausch statt? Welche Themen sind relevant? Welche Stolpersteine erschweren die Kommunikation? Welche Ressourcen sind zu entdecken und Wie?
- Förderung der gelingenden Zusammenarbeit durch pädagogisches Handeln

DATUM	UHRZEIT	ORT
27.11.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENTIN: Manuela Wohlgethan (Heilpädagogin, Multiplikatorin Sprache NRW)

KOSTEN: 180,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

3 PÄDAGOGIK

3.1 EINFÜHRUNG IN DIE MONTESSORIPÄDAGOGIK, KENNENLERNEN DER MONTESSORIPÄDAGOGIK

Die Montessoripädagogik ist komplex und aufeinander aufbauend gestaltet. Das Verständnis der Grundprinzipien ist wegweisend für eine erfolgreiche Umsetzung in der täglichen Arbeit.

Wir beschäftigen uns mit den großen theoretischen Grundsätzen der Montessori Pädagogik:

Der absorbierende Geist, sensible Phasen, Vorbereitete Umgebung, die Rolle des Erwachsenen, Formen der Beobachtung und einigem mehr.

Der Workshop dient als Grundlage für die Arbeit in der Montessori Pädagogik, und zeigt anhand von vielen Praxisbeispielen auf, dass die Montessori Pädagogik aktueller denn je ist.

TERMIN	UHRZEIT	ORT
22.03.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, Hamm

REFERENTIN: Vanessa Fichtl (Montessori Pädagogin)

KOSTEN: 140,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

3.2 RAUMGESTALTUNG DER MONTESSORIPÄDAGOGIK

Das junge Kind benötigt Ordnung, um Routinen zu entwickeln. Gerät diese Ordnung durcheinander, entsteht Chaos. Das Kind verbringt einen großen Teil seiner Zeit in unseren Betreuungsangeboten.

Deshalb ist sollte es eine unserer Hauptaufgaben sein, die Montessori Umgebung nach den Bedürfnissen der Kinder zu gestalten. Während des Workshops erarbeiten wir uns mit Hilfe theoretischer und praktischer Ansätze die verschiedenen Bereiche der vorbereiteten Umgebung. Die Teilnehmenden sind eingeladen, mit fachkundiger Beratung problematische Bereiche in ihren Gruppen unter die Lupe zu nehmen, und Alternativen zu schaffen. Dabei betrachten wir die Möglichkeiten, die bereits vor Ort sind, und schauen, wie wir sie bestmöglich nutzen können.

TERMIN	UHRZEIT	ORT
15.09.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Pfarrer-Bremer-Str. 20, 44532 Lünen

REFERENTIN: Vanessa Fichtl (Montessori Pädagogin)

KOSTEN 140,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

3.3 DAS PROJEKT GIRAFFENTRAUM

„Ich möchte verstehen, was du wirklich fühlst und brauchst...“

Die Fortbildung Giraffentraum® basiert auf der gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg und trägt in hohem Maße zu **Empathieentwicklung und gelebter Demokratie** in der KiTa, der Schule oder der OGS bei. In diesem Seminar lernen Sie die Grundlagen der wertschätzenden Kommunikation und die Inhalte des Giraffentraums® kennen, so dass Sie das Projekt Giraffentraum® eigenständig in Ihrem Arbeitsfeld durchführen können. Im Laufe des Projekts werden die Kinder sensibilisiert, ihre **Beobachtungen** zu beschreiben. Sie bekommen Wörter, mit denen sie die eigenen **Gefühle** differenzieren können und beginnen, sich in andere einzufühlen. Jedes Kind zeigt seine Emotionen auf seine eigene Weise. In den Gesichtern der anderen Kinder zeigt sich die Vielfalt bereits in den unterschiedlichen Gefühlsausdrücken. Die Bedürfnisse der kleinen Giraffe werden vermutet - ein guter Anlass, um in der Gruppe über die **Bedürfnisse** der Kinder zu sprechen und sie zu ermutigen, eigene Ideen und Lösungen zu finden, um sich diese selbst zu erfüllen. Sie erwerben Kompetenzen, mit denen sie andere Menschen um Unterstützung bitten können. Kursinhalte:

- Grundlagen der wertschätzenden Kommunikation für Gespräche mit Kindern
- Erlernen des Projektes „Giraffentraum®“
- Achtsamer Umgang mit sich und anderen

Bedeutung für Kinder:

- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Demokratie erleben
- Erweiterung der Sprachkompetenz
- Möglichkeiten der Konfliktbewältigung

DATUM	UHRZEIT	ORT
22.05./23.05.2023	10:00 – 16:00 Uhr	Pfarrer-Bremer-Str. 2, 44532 Lünen

REFERENTIN: Katrin Krüger (Erzieherin, Marte Meo Supervisorin, Therapeutin, Fachberaterin)

KOSTEN: 290,00 € pro Teilnehmer*in für beide Tage

3.4 PARTIZIPATION IN DER KITA- BETEILIGUNG AUF AUGENHÖHE

ODER WER ENTSCHEIDET EIGENTLICH WAS UND WARUM?

Ziehe ich an, was ich anziehen möchte? Esse ich alles oder nur das, was ich lecker finde? Gehe ich schlafen, wenn ich müde bin? Räume ich immer gleich meine Sachen weg? Höre ich die Musik, die ich mag? Gehe ich raus, wenn ich es möchte? Halte ich mich an alle Regeln, die mir nicht einleuchten?

Partizipation in Kita betrifft viele verschiedene Bereiche und wirkt sich auf alle Beteiligten aus: das Team, die Kinder und die Eltern. Sie beginnt bei einem selbst, dem eigenen Zugang und der eigenen Haltung dazu. Das Recht auf Beteiligung ist gesetzlich festgeschrieben ebenso wie die Kinderrechte. Aber gelten in Kita für alle die gleichen Regeln und Rechte? Sich selbst, Strukturen und Abläufe in Kita zu hinterfragen, öffnet den Blick für Möglichkeiten und Grenzen der Beteiligung. Beteiligungsstrukturen zu etablieren, bedeutet: die Gleichwürdigkeit aller Beteiligten anzuerkennen; Dialoge auf Augenhöhe zu führen; im wertschätzenden Umgang miteinander die Bedürfnisse aller Beteiligten wahrzunehmen und gemeinsam Lösungen zu finden. Voraussetzungen dafür sind Fach- und Methodenwissen, sowie ein gemeinsamer pädagogischer Handlungsleitfaden für das Team. Denn die Herausforderung besteht darin, Strukturen im Kita-Alltag zu verankern, welche die Qualität der partizipatorischen Arbeit nachhaltig gewährleisten.

Im Fokus der Fortbildung stehen die Auseinandersetzung mit den gesetzlichen Grundlagen, den Partizipationsformen und -stufen, der Rolle der pädagogischen Fachkräfte im Partizipationsprozess, den Möglichkeiten der Umsetzung von Partizipation in der Kita, den verschiedenen Beteiligungsmöglichkeiten von Kindern sowie Best-Practice-Beispiele gelungener Alltagspartizipation

DATUM	UHRZEIT	ORT
27.10.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
REFERENTIN:	Bettina Huhn (Diplom-Kulturpädagogin, BuT Theaterpädagogin, Lese- und Literaturpädagogin BVL, Multiplikatorin des Landes NRW für Alltagsintegrierte Sprachbildung)	
KOSTEN:	155,00 € pro Teilnehmer*in / Termin	

3.5 HURRA, ICH BIN EIN SCHULKIND! SCHULVORBEREITUNG

Kinder in Elternhaus und Kindertageseinrichtung vorbereiten und stärken

Kinder in ihrer Entwicklung zu fördern, ihre individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihre sozialen und emotionalen Kompetenzen zu stärken, ist das Ziel der pädagogischen Arbeit der Kindertageseinrichtungen. Neben der Erziehung zur Selbstständigkeit, erhalten Selbstbewusstsein und das Erleben von Selbstwirksamkeitserfahrungen einen hohen Stellenwert. Aber auch stabile Bindungen und strukturierte Erziehungserfahrungen im Elternhaus tragen dazu bei, dass Kinder Resilienz entwickeln und somit die Fähigkeit erwerben, mit Belastungssituationen produktiv umzugehen und Herausforderungen zu meistern, wie den Übergang in die Schule. Denn „Schulvorbereitung“ beginnt nicht erst im letzten Jahr vor der Einschulung.

Folgende Fragen stehen im Fokus der Fortbildung:

- Welche internen und externen Faktoren tragen zur Ausbildung von Resilienz bei?
- Welche Fähigkeiten im emotionalen, sozialen, motorischen und kognitiven Bereich sind hilfreich, um in der Schule zu bestehen?
- Wie können pädagogische Fachkräfte und Eltern oder Bezugspersonen die Kinder optimal bei der Ausbildung dieser Fähigkeiten unterstützen und fördern?
- Zusätzlich gibt es viele alltagstaugliche und Tipps und Spiele für die pädagogische Praxis, damit sich Kinder gestärkt dem Ernst des Lebens stellen können.

DATUM	UHRZEIT	ORT
14.11.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Pfarrer-Bremer-Str. 20, 44532 Lünen

REFERENTIN: Bettina Huhn (Diplom-Kulturpädagogin, BuT Theaterpädagogin, Lese- und Literaturpädagogin BVL, Multiplikatorin des Landes NRW für Alltagsintegrierte Sprachbildung)

KOSTEN: 155,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

3.6 DIE KRAFT DER GEFÜHLE-EMPHATIEENTWICKLUNG

Täglich erleben Sie als Kita Mitarbeiter*in bei sich und den Kindern die gesamte Palette der Gefühle. Sie fühlen mit den Kindern. Sie jubeln mit den Kindern, wenn diese ihre Erfolge feiern... sie trösten, wenn ein Kind traurig ist und stehen ihm bei einem Wutausbruch bei. Viele Situationen lösen auch bei einem Erwachsenen, Gefühle aus. Sie ärgern sich vielleicht von Zeit zu Zeit, wenn Sie eigentlich Unterstützung von Ihren Kolleg*innen bräuchten oder ein Kind sich einfach nicht beruhigen kann. Unser Alltag bestimmt also unsere Gefühle. Spannend ist es, zu ergründen, wie Gefühle entstehen und was Sie tun können, um Ihre eigenen Gefühle und Bedürfnisse wahrzunehmen. Eine wichtige Ressource, um mit sich selbst fürsorglich umzugehen. Vor allem Kinder brauchen noch Unterstützung beim Registrieren und Regulieren der eigenen Gefühle. Hat etwa ein Kind einen Plan gefasst, der dann durchkreuzt wird, kann es fassungslos werden und nur schwer einen Weg aus der Verzweiflung finden. Es benötigt feinfühligere Erwachsene, die ihm Wörter für sein Gefühl geben und es ernst nehmen. Damit übernimmt der Erwachsene die Co-Regulation. Können Kinder ihre eigenen Gefühle einordnen, können sie den großen Schritt vom „Ich“ zum „Du“ tun, eine notwendige Voraussetzung zur Entwicklung von Empathie. In methodisch abwechslungsreicher Arbeit und im Austausch mit den Kolleg*innen widmen wir uns in diesem Seminar den folgenden Fragen:

- Wie entstehen Gefühle?
- Was haben Gefühle mit Bedürfnissen zu tun?
- Wie gehe ich selbst mit meinen Gefühlen und Bedürfnissen um?
- Wie begleite ich Kinder dabei, ihre Gefühle wahrzunehmen, einzuordnen und zu regulieren?
- Wie unterstütze ich Kinder bei der Empathie-Entwicklung?

Vermittelte Kompetenzen: ➤ Kindliche Gefühle erkennen und benennen ➤ Eigene Gefühle erkennen und regulieren ➤ Kindliche Gefühlsregulation und Empathie-Entwicklung unterstützen ➤ (Selbst-)Empathie

DATUM	UHRZEIT	ORT
16.02.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENTIN: Katrin Krüger (Erzieherin, Marte Meo Supervisorin, Therapeutin, Fachberaterin)

KOSTEN: 170,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

3.7 SEXUALPÄDAGOGIK IN DER KINDERTAGESEINRICHTUNG

WAS ICH IMMER SCHON MAL WISSEN S(W)OLLTE!?",

„Liebevoll begleiten“ heißt die Broschüre der BZgA zum Thema kindliche Sexualentwicklung von 1 bis zur Einschulung.

In der Tagesveranstaltung: Sexualpädagogik in der Kindertageseinrichtung- Was ich immer schon Mal wissen s(w)ollte!?", befassen Sie sich mit der psychosexuellen Entwicklung der Kinder von 0 – 6 Jahre, sowie verschiedenen Inhalten und Materialien zu Umsetzung einer gelingenden sexualpädagogischen Begleitung im Kindertageseinrichtungsalltag.

Im Verlauf der Veranstaltung wird neben der Wissensvermittlung die Kindergartenbox:“ Entdecken, schauen, fühlen“ der BZgA vorgestellt.

Anhand eines Fallbeispiels wird das Prinzip der kollegialen Beratung im sexualpädagogischen Kontext geübt. Ziel ist es, Sie zu befähigen mit dem sensiblen Thema: Sexualpädagogik in der Kita kompetent umzugehen.

DATUM	UHRZEIT	ORT
05.06.2023	09:00 – 16:15 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
06.11.2023	09:00 – 16:15 Uhr	Pfarrer-Bremer-Str. 20, 44532 Lünen
REFERENTIN:	Manuela Wohlgethan (Heilpädagogin, Multiplikatorin Sprache NRW)	
KOSTEN:	180,00 € pro Teilnehmer*in / Termin	

3.8 UMGANG MIT ADHS KINDERN

Der Umgang mit ADHS Kindern stellt viele Erwachsene immer wieder vor große Herausforderungen. Mit ihrer motorischen Unruhe, Unkonzentriertheit und Impulsivität fordern sie eine hohe Aufmerksamkeit. Für alle Beteiligten heißt dies:

Aufmerksam – Differenziert – Hinschauen – und Spüren

Jungen sind von dieser Problematik häufiger betroffen, aber für alle Kinder gilt dennoch: ADHS ist nicht gleich ADHS. An diesem Tag geht es zum einen darum, in welchen konkreten Bereichen zeigen sich bei einem Kind

Auffälligkeiten Defizite Hindernisse aber auch Stärken

Wie können wir Kinder optimal unterstützen und begleiten? Eine differenzierte Wahrnehmung und der Austausch wird somit im Mittelpunkt dieser Fortbildung stehen.

DATUM	UHRZEIT	ORT
08.05.2023	09:00-16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENTIN: Jutta Gorschlüter (Dipl. Sozialpädagogin und Dipl. Legasthethetrainerin)

KOSTEN: 155,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

3.9 FASD – FETALES ALKOHOL – SYNDROM

Der Umgang mit FAS Kindern, die Schwierigkeiten haben, sich an die Anforderungen des Alltags in Kita und Schule anzupassen, erfordert bei allen professionellen Kräften ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen und beruflicher Kompetenz.

Im Mittelpunkt dieser Fortbildung werden daher u.a. folgende Fragen stehen:

- FAS – was bedeutet das und wie sieht die Diagnose aus?
- Welche äußeren Merkmale können auf FAS hinweisen?
- Welche Folgen treten im Kindes- und Jugendalter auf?
- Wie kann ich FAS von anderen Beeinträchtigungen und Diagnosen abgrenzen?
- Welche Begleitung und Unterstützung benötigen FAS Kinder im pädagogischen Alltag?
- Wie kann ich die Ressourcen von FAS Kindern aktivieren?

Ziel dieser Fortbildung ist es, eine Sensibilität für FAS Kinder zu fördern, die eigene Kompetenz zu stärken und neue Handlungsformen im pädagogischen Alltag zu entwickeln.

DATUM	UHRZEIT	ORT
21.11.2023	09:00-16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
REFERENTIN:	Jutta Gorschlüter (Dipl. Sozialpädagogin und Dipl. Legasthienetrainerin)	
KOSTEN:	155,00 € pro Teilnehmer*in / Termin	

4 MEDIENPÄDAGOGIK

4.1 TABLETS UND MEDIENKOMPETENZ IN DER KITA

WHATSAPP, INSTAGRAM UND CO.: MEDIENNUTZUNG VON KINDERN IM KITAALTER KENNEN UND KREATIV BEGLEITEN

Smartphones, Tablets oder Laptops sind in den allermeisten Familien fester Bestandteil des Alltags. So erleben Kinder im Vorschulalter digitale Medien bereits als etwas ganz Normales, das sie fasziniert und das sie auch gerne selbst nutzen, z.B. zum Filme ansehen oder zum Spielen.

Für pädagogische Fachkräfte stellen sich dabei viele Fragen:

- Wie können Kinder begleitet werden, um sie bei einem Hineinwachsen in unsere Medienwelt altersgerecht zu unterstützen?
- Ab wann ist es überhaupt sinnvoll, Apps & Co. mit Kindern zu nutzen?
- Wie lässt sich ein kompetenter und kreativer Umgang mit digitalen Medien fördern?
- Lassen sich digitale Medien auch zur Sprachbildung einsetzen?
- Und wie kann eine Zusammenarbeit mit Eltern zum Thema Medien gelingen?

Gemeinsam wollen wir in der Fortbildung einen Blick auf Gelingensbedingungen für eine altersgerechte, reflektierte und kreative Arbeit mit Medien werfen. Mit Impuls-Einheiten, Gruppenarbeit und im gemeinsamen Austausch sehen wir uns einfach umzusetzende Praxisbeispiele und Ideen für den Kitaalltag an und probieren diese aus, so dass konkrete Ansätze zur Medienbildung und für die Zusammenarbeit mit Eltern in der Einrichtung gestaltet werden können.

DATUM	UHRZEIT	ORT
23.05.2023	08:30 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENT: Johannes Wentzel (Medienkompetenz in Bildungsarbeit)

KOSTEN: 150,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

4.2 MEDIENPÄDAGOGISCHE ELTERNARBEIT IN DER KITA

Vor dem Hintergrund eines stetigen Wandels der Medienwelt sind viele Eltern verunsichert und fragen sich, wie sie die Medienerziehung ihrer Kinder zu Hause gestalten können. Medienpädagogische Elternarbeit kann Familien konkrete Hilfestellungen geben, wie sie die Medienwelt gemeinsam mit ihren Kindern erkunden und die Medienkompetenz fördern können. Die familiäre Medienerziehung ist daher im pädagogischen Kontext immer häufiger Teil von Entwicklungs- und Beratungsgesprächen mit Eltern. Wie können Eltern im Hinblick auf Fragen zur Medienerziehung beraten und unterstützt werden, ohne dabei die Vielfalt von Familien und Erziehung aus den Augen zu verlieren? Familien sind genauso vielfältig wie die Erziehung, daher geht es weniger um Patentrezepte, sondern vielmehr um die gemeinsame Gestaltung einer gelungenen Medienerziehung.

- Welche konkreten Maßnahmen kann man Eltern an die Hand geben?
- Wo finden Eltern gute Beratung und Informationsmaterialien?
- Wie kann Medienerziehung Teil einer gelungenen Erziehungspartnerschaft werden?

Neben Einblicken in die kindliche Medienwelt bietet die Weiterbildung konkretes Handwerkszeug, um Eltern bei Fragen und Problemen rund um die Medienerziehung unterstützen zu können.

DATUM	UHRZEIT	ORT
11.05.2023	15:00 – 18:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
23.11.2023	15:00 – 18:00 Uhr	Pfarrer-Bremer-Str. 20, 44532 Lünen
REFERENTIN:	Elena Bütow (Dipl. Pädagogin, Fachberaterin Schwerpunkt Medien)	
KOSTEN:	110,00 € pro Teilnehmer*in / Termin	

4.3 AUFWACHSEN MIT (DIGITALEN) MEDIEN

EINFÜHRUNG IN DIE ALLTAGSINTEGRIERTE MEDIENBILDUNG IN DER KITA

(Digitale)Medien sind heute selbstverständlicher Teil der Erfahrungswelt von Kindern und sind aus dem Alltag von Familien nicht mehr wegzudenken. Kinder sollten daher früh in ihrer Mediennutzung pädagogisch begleitet werden und lernen Medien kompetent anzuwenden und aktiv zu gestalten. Dabei stehen nicht die Medien im Mittelpunkt, sondern die Kinder als Lernende, die sich die Medien aktiv und gestalterisch aneignen.

In dieser Fortbildung erhalten Sie Einblicke in die Medienerfahrungswelt von Kindern und lernen wie Sie die Medienkompetenz von Kindern alltagsintegriert im Kita-Alltag fördern können. Ausgangspunkt ist die Reflektion der eigenen Haltung gegenüber Medien und die eigenen Medienbiografie. Anhand praktischer Beispiele lernen Sie wie man (digitale) Medien ohne viel Aufwand als pädagogisches Werkzeug in unterschiedlichen Bildungsbereichen im Kita-Alltag integrieren und einsetzen kann.

Inhalte der Fortbildung:

- Medienkompetenz – Was ist das überhaupt?
- Informationen über die Medienwelt & Mediennutzung von Kindern
- Kritische Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung gegenüber (digitalen) Medien
- (Digitale) Medien als pädagogisches Werkzeug kennenlernen und anwenden
- Medienpädagogische Projektideen aus den Bereich Foto, Film und Audio praktisch erproben
- Verknüpfung mit anderen Bildungsbereichen und Anwendungsbeispiele für den Kita-Alltag

ZIELGRUPPE: Pädagogische Fachkräfte aus Kitas

DATUM	UHRZEIT	ORT
03.03.2023	9:00 – 16:00 Uhr	Pfarrer-Bremer-Str. 20, 44532 Lünen

REFERENTIN:	Elena Bütow (Medienpädagogik)
KOSTEN:	130,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

5 NACHHALTIGKEIT UND NATURPÄDAGOGIK

5.1 ERNÄHRUNG IM ALLTAG ERFORSCHEN, ENTDECKEN UND MITGESTALTEN

KITAWERKSTATT LEBENSWELTEN – ERNÄHRUNG IM ALLTAG ERFORSCHEN, ENTDECKEN UND MITGESTALTEN

Was kommt auf den Teller?

Was in den Kitas auf den Teller kommt bietet viele Anlässe, um mit Kindern Zusammenhänge zu entdecken und über eine gesunde und nachhaltige Ernährung ins Gespräch zu kommen. Denn Kinder haben viele Fragen, wie „Wachsen Erdbeeren auf Bäumen? Wo wohnt die Kuh? Wie kommt mein Essen auf den Teller?“ Genau das sind Ansatzpunkte, um mit ihnen über eine gesunde und nachhaltige Ernährung ins Gespräch zu kommen und gemeinsam Zusammenhänge zu entdecken.

Gesunde und nachhaltige Ernährung ist auch immer wieder ein Thema im Kita-Team. Ob Essenskultur, die Verpflegung in der Kita selbst oder die Zusammenarbeit mit Eltern und die Beteiligung der Kinder an der Versorgung. Die Kitawerkstatt Lebenswelten bietet Hintergrundwissen und lädt Sie ein, rund um das Thema Ernährung gemeinsam Anknüpfungspunkte, Ideen und Methoden für Bildung für nachhaltige Entwicklung im Kindergartenalltag zu entwickeln und zu erproben.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE:

- Gesund & nachhaltige Ernährung – Handlungsfelder in der Kita
- Klimafrühstück – was ist das?
- Essen hier & anderswo – verschiedene Lebenswelten entdecken
- Beteiligung von Kindern – wie kann das gelingen?

DATUM	UHRZEIT	ORT
15.05.2023	09:30 - 17:00 Uhr	Pfarrer-Bremer-Str. 20, 44532 Lünen

REFERENTIN: Susanne Schubert (Innowego – Forum Bildung und Nachhaltigkeit eG)

KOSTEN: 160,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

5.2 KONSUM IM ALLTAG ERFORSCHEN, ENTDECKEN UND GESTALTEN

KITAWERKSTATT LEBENSWELTEN – KONSUM IM ALLTAG ERFORSCHEN, ENTDECKEN UND GESTALTEN

Kinder wachsen in einer Konsumgesellschaft auf. Ob Kuscheltiere, Spielzeug & Co – vieles gibt es in ihren Kinderzimmern im Überfluss. Was wir konsumieren und wie wir das tun ist Teil unserer Kultur – auch der Kita-Kultur. Und genau deshalb sind Kitas Orte für Kinder und Familien, um sich mit nachhaltigem Konsum auseinanderzusetzen. Denn ein bewusster Umgang entsteht durch das Kennenlernen von Alternativen, durch das Entdecken von Vor- und Nachteilen von Konsumverhalten.

Was ist für mich eigentlich besonders wertvoll? Was passiert mit meinem Spielzeug, wenn es kaputt ist? Die „Kitawerkstatt Lebenswelt“ will hinter die Dinge schauen, Zusammenhänge entdecken und über Werte und Handlungsmöglichkeiten nachdenken. Was sagen eigentlich Siegel aus? Wie können wir Plastik reduzieren und Müll vermeiden?

Denn in der Bildungsarbeit von Kitas entstehen täglich Anlässe, um aktuelle und zukunftsweisende Themen aufzugreifen. Indem wir Kinder darin unterstützen, hinter die Dinge zu schauen, bieten wir ihnen Gelegenheiten, Zusammenhänge zu verstehen, ihre lernmethodische Kompetenz und ihre Handlungsfähigkeiten zu erweitern.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE:

- Nachhaltigen Konsum im Kitaalltag entdecken: Sammeln, tauschen & Co
- Kinder als Zukunftsgestalter: Nachhaltigkeitsthemen – zu komplex für kleine Kinder? Über Chancen, Grenzen und Möglichkeiten (Bildung für nachhaltige Entwicklung) sowie die Rolle der Bildungs- und Lernbegleiterin zu Bildung für eine nachhaltige Entwicklung
- Nachdenkliche Gespräche mit Kindern: Über den Wert von Dingen nachdenken, Hintergrundwissen und Methoden
- Lernwerkstatt rund um nachhaltigen Konsum & Ressourcenschutz
- Gemeinsam Anknüpfungspunkte, Ideen und Methoden entwickeln und erproben

DATUM	UHRZEIT	ORT
07.11.2023	09:30 - 17:00 Uhr	Pfarrer-Bremer-Str. 20, 44532 Lünen

REFERENTIN: Susanne Schubert (Innowego – Forum Bildung und Nachhaltigkeit eG)

KOSTEN: 160,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

5.3 ENERGIE UND KLIMASCHUTZ ENTDECKEN, ERFORSCHEN UND GESTALTEN

Kitawerkstatt Lebenswelten – Energie und Klimaschutz entdecken, erforschen und gestalten

Wie kommt der Strom in die Steckdose? Wo steckt überall Energie drin und was machen wir damit? Strom, der die Lampe leuchten lässt, oder Wärme, die vom Heizkörper ausgeht – Kinder machen täglich Erfahrungen mit Energie. Doch was genau ist Energie? Wo und wie nutzen wir sie? Und was hat das mit Klimaschutz zu tun? Die „Kitawerkstatt Lebenswelt“ will hinter die Dinge schauen, Zusammenhänge entdecken und über Handlungsmöglichkeiten nachdenken. Was sind eigentlich stromlose Alternativen? Wie können wir weniger Strom verbrauchen?

Indem wir den Fragen der Kinder folgen, können wir mit ihnen gemeinsam den alltäglichen Zusammenhängen von Energie & Klimaschutz entdecken – und lernen, nachhaltig zu handeln: Das fängt bei einem umfassenden Verständnis der Dinge an – Energie steckt in der Straßenbahn und auch im Wind, der durch die Haare pustet – und auch wir müssen immer wieder Energie tanken.

In der Bildungsarbeit von Kitas entstehen täglich Anlässe, um aktuelle und zukunftsweisende Themen aufzugreifen. Indem wir Kinder darin unterstützen, hinter die Dinge zu schauen, bieten wir ihnen Gelegenheiten, Zusammenhänge zu verstehen, ihre lernmethodische Kompetenz und ihre Handlungsfähigkeiten zu erweitern.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE:

- Bildung für nachhaltige Entwicklung am Beispiel Energie & Klimaschutz
- Über Energiedetektive & Stromfressermonster: Ideen für die Kita-Praxis
- Lernwerkstätten Energie & Wärme
- Hintergrundwissen zum Klimaschutz und Ideen zum Umgang mit Energie im Alltag
- Praxisphase: Entwickeln und Umsetzen eigener Praxisideen

DATUM	UHRZEIT	ORT
19.09.2023	09:30 - 17:00 Uhr	Pfarrer-Bremer-Str. 20, 44532 Lünen

REFERENTIN: Susanne Schubert (Innowego – Forum Bildung und Nachhaltigkeit eG)

KOSTEN: 160,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

5.4 MEIN FREUND DAS TIER – NACHDENKLICH – PHILOSOPHISCHE GESPRÄCHE MIT KINDERN

MEIN FREUND DAS TIER – NACHDENKLICH- PHILOSOPHISCHE GESPRÄCHE MIT KINDERN

Tiere haben für Kinder eine große Bedeutung und lösen eine starke Faszination bei ihnen aus. Viele wünschen sich ein eigenes Haustier. Andere haben bereits im Kindergartenalter eines. Doch was heißt es, Verantwortung für ein anderes Lebewesen zu tragen? Kann ich mit Tieren befreundet sein? Was unterscheidet Tiere von Menschen? Darf man Tiere essen? Mit solchen Fragen setzen sich Kinder oft schon intensiv auseinander. Schafe, Kühe oder Ziegen spielen in der Lebenswelt der Kinder eine geringe Rolle, obwohl Produkte dieser Nutztiere im Rahmen unserer Ernährung in unserem Alltag sehr präsent sind. Die Kita kann hier Erfahrungsräume eröffnen, in denen eine Begegnung mit Tieren – gerade auch mit Nutztieren – stattfinden kann. So wird Kindern ermöglicht, ein respektvolles Verhältnis zu Tieren sowie Wertmaßstäbe für den Umgang mit ihnen zu entwickeln. Formen des nachdenklichen Gesprächs sind dabei besonders hilfreich. In solchen Gesprächen werden sowohl ganz praktische Aspekte wie etwa Fragen der artgerechten Tierhaltung als auch weitreichende Themen wie Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Mensch und Tier, Freundschaft oder Gerechtigkeit im Verhältnis zu Tieren aufgegriffen.

Die Veranstaltung ist Teil des Engagements für Tierschutz und Tierethik der Dr. Axe-Stiftung in Kooperation mit Innowego – Forum Bildung & Nachhaltigkeit eG und wird aus Stiftungsmitteln finanziell gefördert.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Tierische Begegnungen: eigene Erfahrungen vertiefen
- Methoden für nachdenkliche Gespräche zu (tier-) ethischen Fragen ausprobieren
- Anknüpfungspunkte für die eigene Praxis entwickeln
- Hintergrundinfos zu Tierethik im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung

DATUM	UHRZEIT	ORT
28.03.2023	09:30 - 17:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
REFERENTIN:	Susanne Schubert (Innowego – Forum Bildung und Nachhaltigkeit eG)	
KOSTEN:	160,00 € pro Teilnehmer*in / Termin	

5.5 „NATUR ERLEBEN – STÄRKEN ENTDECKEN“– NATURPÄDAGOGIK FÜR KINDER VON 1-6 JAHREN

Mit kleinen Ideen und wenig Aufwand Kinder für die Natur begeistern und Nachhaltigkeit fördern. In der Tagesfortbildung erhalten Sie einen ersten Einblick in die Konzepte und Methoden der Naturerlebnispädagogik. Spiele und Methoden werden selbst ausprobiert und evaluiert und die Verankerung im Kita-Alltag thematisiert. Zudem richten wir unser Augenmerk auf den Nutzen der Naturpädagogik für die Förderung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen. Für Kindertagesstätten, die einen Fokus auf Bildung für nachhaltige Entwicklung legen möchten, können wir in dieser Fortbildung praktische Tipps zur Anreicherung des BNE-Konzeptes an die Hand geben.

DATUM	UHRZEIT	ORT
17.03.2023	09:00-16:30 Uhr	Quellstraße 2, Emscherquellhof Holzwickede

REFERENTIN: Michaela Schulz-Franck (Naturpädagogin)

KOSTEN: 150,00 pro Teilnehmer*in / Termin

5.6 „KLEINE GÄRTNER GANZ GROß“ – GEMÜSEANBAU IN DER KITA

In der Fortbildung geben wir einen Einblick in den Obst- und Gemüseanbau mit Kindern von 1 – 6 Jahren. Vom „urban gardening“, bis zum Hochbeet oder dem Permakulturgarten werden wir alle Möglichkeiten des nachhaltigen Obst- und Gemüseanbaus und die praktische Umsetzung im Kita-Alltag thematisieren und nützliche Tipps für die ersten Schritte in den Gemüseanbau geben. Wir gehen auch auf die Vorteile des „Ackerns“ für Kita-Kinder sowohl im pädagogischen Kontext als auch in Bezug auf die Bildung für nachhaltige Entwicklung ein.

DATUM	UHRZEIT	ORT
17.04.2023	09:00-16:30 Uhr	Quellstraße 2, Emscherquellhof Holzwickede

REFERENTIN: Michaela Schulz-Franck (Naturpädagogin)

KOSTEN: 150,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

6 MUSIK UND BEWEGUNG

6.1 LIEDBEGLEITUNG AUF DER GITARRE FÜR ANFÄNGER

An diesen vier Vormittagen lernen Sie mit wenigen Akkorden Kinderlieder auf der Gitarre zu begleiten. Sprache und Musik sind eng miteinander verbunden. Zwischen musikalischer und sprachlicher Entwicklung besteht eine enge Beziehung.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- Vermittlung von Grundkenntnissen, um Lieder auf der Gitarre begleiten zu können
- Erlernen von Akkorden
- Leichte Rhythmusbegleitungen
- Finden der Anfangsmelodie auf der Gitarre
- Grundlagen Vermittlung, stimmen der Gitarre

Für diesen Kurs benötigen Sie eine Gitarre und Ihr Smartphone um sich ggfls. ein Stimmgerät darauf zu laden.

DATUM	UHRZEIT	ORT
01./ 08./ 15./ 22.03.2023	09:00-11:30 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENT: Thorsten Hohagen (Musiklehrer)

KOSTEN: 150,00 € pro Teilnehmer*in / für alle Termine



6.2 SING- BEWEGUNGS- FINGER- UND KREISSPIELE

Ein Handwerks- und Methodenkoffer

Wie führe ich ein neues Lied ein? Welche Instrumente eignen sich zum Begleiten?

In diesem Tageskurs geht es um alle Fragen rund um das Thema Singen und Musizieren mit Kita-Kindern. Musik ist eine Helferin, die uns in vielen Situationen im Alltag unterstützen kann. Sie schafft z.B. Strukturen durch Rituallieder, erzeugt ein Gemeinschaftsgefühl in Singkreisen und kann den Bewegungsdrang der Kinder lenken. Es werden einfache, abwechslungsreiche Lieder, Verse und Kreisspiele vorgestellt, die direkt im Gruppenalltag umgesetzt werden können.

Neben den vielen praktischen Beispielen gibt es einen Koffer voller methodischer Tipps und Tricks für ein gelungenes Musikangebot.

Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

DATUM	UHRZEIT	ORT
05.06.2023	14:00-18:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENTIN: Juliane Kein

KOSTEN: 150,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

6.3 BEWEGUNG UND MUSIK U 3 BEREICH

Schon die Kleinsten lieben das Musizieren und die Bewegung zur Musik. Dieser Tageskurs vermittelt einfache Möglichkeiten Musik in den Alltag von U3-Gruppen zu integrieren, ob im Morgenkreis oder für Zwischendurch.

Inhaltlich geht es um vielseitige Lieder und wie man sie mit Instrumenten, Körperklängen oder Alltagsmaterialien begleiten kann. Neben Versen und Liedern, die sich zur Sprachförderung eignen, werden auch Bewegungsspiele und Tänze vorgestellt, die ohne viel Vorbereitung im Alltag direkt umgesetzt werden können und die Phantasie der Kinder anregen.

Dazu gibt es viele methodische Tipps und Tricks für das Musizieren und Tanzen mit U3-Gruppen.

Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

DATUM	UHRZEIT	ORT
24.04.2023	14:00-18:00 Uhr	Unnaer Str. 29a, 59174 Kamen

REFERENTIN: Juliane Kein

KOSTEN: 150,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

7 INKLUSION

7.1 INKLUSION MIT KINDERN GEMEINSAM IM TEAM GESTALTEN, ROLLE UND AUFGABEN DER KITA IM ICF-KONZEPT

Die International Classification of Functioning, Disability and Health (ICF) / Klassifikation der Weltgesundheitsorganisation (WHO) bietet Möglichkeiten zur weiteren Öffnung des inklusiven Lebens und Lernens mit Kindern im Vorschulalter. Eine barrierefreie Kita als Chance für jedes Kind ist ein großes Ziel und benötigt eine starke Zusammenarbeit vieler Menschen aus unterschiedlichen Berufs- oder Lebensbereichen.

Sie erfahren in diesem Workshop Entwicklungsmöglichkeiten für Kita-Konzepte, Informationen zur Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern und erhalten theoretische Grundlagen zur Entwicklung einer fachlichen Haltung. Hierbei bilden die Rolle und Aufgaben der Kindertageseinrichtung für Kinder von 0-6 Jahren am 2. Tag einen großen Schwerpunkt. Grenzen, Sorgen, Ängste und Erwartungen erhalten Zeit.

Auch Chancen und Zuversicht der inklusiven Arbeit werden vor- gestellt und laden zum Austausch ein.

Methoden: Präsentationen, Klein- und Großgruppenarbeit im Austausch, Materialvorstellung.

Mitzubringen: Schreibmaterial, Smartphone für das persönliche Fotoprotokoll.

Werden Sie Botschafter Ihrer Einrichtung, informieren sie das Team über Qualitätskriterien und stärken Ihre Kommunikationsfähigkeit mit Begriffen aus der inklusiven Pädagogik.

DATUM	UHRZEIT	ORT
30.08./ 31.08.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Pfarrer-Bremer-Straße 20, 44532 Lünen

REFERENTIN: Astrid Leska (Sozialpsychiatrische Fachkraft, Marte Meo® Supervisorin, Trauma Fachberaterin/ Traumapädagogin, zertifizierte Multiplikatorin KiTa NRW)

KOSTEN: 320,00 € pro Teilnehmer*in / für beide Termine

7.2 AUTISMUS

„Kinder mit Autismus zeigen oft Besonderheiten in Ihrem Verhalten, die den Kontakt zu ihnen erschweren und oft auch zu Missverständnissen und Irritationen führen.

In diesem Grundseminar werden die Erscheinungsformen der Autismus-Spektrum-Störung vorgestellt und auch einzelne Diagnostikbausteine zum Verständnis der Symptomatik und Diagnosekriterien u.a. per Video gezeigt. Daraus erschließt sich gut die Herangehensweise in der Förderdiagnostik und weiterführend dann die Förderziele.

Am zweiten Tag kann ein Überblick zu den therapeutischen Vorgehensweisen gegeben und einzelne Methoden vorgestellt werden. Ein besonderer Schwerpunkt kann dabei auf die Kommunikations- und Sprachförderung sowie Orientierungshilfen nach TEACCH gelegt werden, um praxisnahe Konzepte für den Kindergartenalltag zu thematisieren.

Vor allen Dingen soll Zeit für Fragen und Ihre spezifischen Anliegen bestehen, die wir am ersten Tag sammeln können, um diese im Laufe der zwei Tage mitaufzugreifen.“

TERMIN	UHRZEIT	ORT
06./ 07.03.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENTIN: Iris Diepers-Pérez (Dipl.Musiktherapeutin, KJP)

KOSTEN: 290,00 € pro Teilnehmer*in für beide Termine

7.3 KINDER MIT BESONDERHEITEN – SCHWERPUNKT VERHALTENSTÖRUNG

Die Anforderungen an pädagogische Fachkräfte im Berufsalltag werden immer höher. Viele Kinder mit unterschiedlich ausgeprägten Verhaltensweisen erfordern vielfältige Kompetenzen seitens der Fachkräfte. In dem Setting treffen viele unterschiedliche Familiensysteme, Kulturen, Erziehungsmethoden sowie Arbeitsweisen, die seit langem ihren Bestand haben, aufeinander. Um all den Anforderungen fachlich kompetent begegnen zu können und dabei selbst als Fachkraft nicht an die Belastungsgrenze zu geraten, ist Weiterbildung und Beratung von großer Bedeutung.

Kinder mit Besonderheiten im Kindergarten-setting. Es sind die Lauten, die Mutigen, die Nein sagen, die die nicht wollen, die wütend sind und auch Hauen aber auch die, die leise sind, die Einzelgänger sind, die die viel Weinen und Ängstlich sind. Besonderheiten haben viele Facetten und hinter jedem Verhalten verbirgt sich ein Muster. Für die pädagogischen Fachkräfte ist es für die Arbeit mit den Kindern wichtig zu verstehen, woher kommt dieses Verhalten und wie kann man im Alltag diese Kinder gut begleiten.

- Einführung in Verhaltensstörungen
- Überblick über psychische Störungen im Kindesalter
- Grundlagen zur Entwicklungspsychologie des Kindes
- Mögliche Ursachen und Risikofaktoren von Auffälligkeiten
- Aggressives Verhalten
- Kinder aus der Jugendhilfe

ZIEL DES SEMINARS:

Es ermöglicht das Fachwissen zu erweitern und neue Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Das Verhalten der Kinder zu verstehen, ermöglicht einen entspannten und lösungsorientierten Umgang mit herausfordernden Situationen. Zudem gibt es die Möglichkeit eignen professionelle Haltung zu reflektieren

DATUM	UHRZEIT	ORT
11.05.2023	09:00 – 16:30 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENTIN: Monika Brzeska (Psychologische Beratung, Psychologie B.Sc., Dipl. Pädagogin)

KOSTEN: 210,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

8 KINDERSCHUTZ

8.1 QUALIFIZIERUNG ZUR FACHKRAFT IM KINDERSCHUTZ

Durch das am 1. Januar 2012 in Kraft getretene Bundeskinderschutzgesetz (BKisSchG) ist die Praxis der Jugendhilfe erneut aufgefordert, die fachlichen Standards im Kinderschutz weiterzuentwickeln. Im Fokus stehen dabei das rechtzeitige Anbieten von Hilfen für belastete Familien sowie die Verbesserung der Zusammenarbeit von Institutionen im Kinderschutz. Im Zuge des BKisSchG wurde auch § 8a SGB VIII „Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung“ überarbeitet und neu sortiert. Als zentrale Aufgabe für Mitarbeiter*innen in Einrichtungen und Diensten der Jugendhilfe ist weiterhin formuliert, Signale von Kindeswohlgefährdungen zu erkennen und deren Risiken für die Kinder im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte einzuschätzen. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass Kinder, Jugendliche und Eltern in die Einschätzung der Gefährdungssituation einbezogen werden müssen. Die Umsetzung des Schutzauftrags beschreibt somit einen Prozess zwischen Helfer*innen, Eltern und Kindern, der nicht ohne Kontakt und Beziehungsaufnahme zu denken ist. Unterschiedliche Einschätzungen der Fachkräfte und der Familie und Konflikte sind bei Themen wie Misshandlung, sexuelle Gewalt und Vernachlässigung unausweichlich und führen häufig zu Verunsicherung im Handeln. Die Weiterbildung will die Teilnehmer*innen mit den aktuellen fachlichen Grundlagen des Kinderschutzes vertraut machen und die erforderlichen Kompetenzen für ein qualifiziertes und besonnenes Handeln in eigenen Gefährdungsfällen vermitteln. Die Teilnehmer*innen können so in ihrer Institution und in ihrem Team Expert*innen für Kinderschutzfragen werden.

Ziele der Weiterbildung „Fachkraft im Kinderschutz“ in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund Köln:

- Kenntnisse über Formen, Ursachen und Dynamik von Gewalt in Familien
- Verständnis der Prozessorientierung im Kinderschutz
- Kenntnisse über verschiedene Methoden und Instrumente der Gefährdungseinschätzung und des Fallverstehens und deren Anwendung
- Klarheit über rechtliche Rahmenbedingungen
- Schutz von Kindern in Zusammenarbeit mit Eltern
- Methoden der Gesprächsführung mit Eltern und Kindern
- Verständnis der Handlungslogik der eigenen und kooperierender Institutionen
- Kenntnisse über Verstrickungsrisiken zwischen Helfer- und Familiensystem

METHODIK/ DIDAKTIK:

Während der gesamten Weiterbildung wird die Vermittlung und Vertiefung des Fachwissens durch den Austausch über Erfahrungen der Teilnehmer*innen aus der praktischen Arbeit ergänzt. Jeder Weiterbildungsteil ist in mehrere Arbeitseinheiten gegliedert. Die Wissensvermittlung findet im Plenum statt, in Kleingruppen werden die theoretischen Grundlagen mit praktischen Beispielen und Übungen vertieft. Zu den sachbezogenen Themen werden den Teilnehmer*innen Arbeitsmaterialien und Handouts zur Verfügung gestellt.

INHALTE:**Modul 1: 20.02.2023 von 10:00 – 17.00 Uhr / 21.02.2023 von 09:00 – 16.00 Uhr**

Kontexte der Kindeswohlgefährdung

Einführung in die Weiterbildung

- **Familiäre Risikokonstellationen**
- **Unterschiedliche Formen der Kindeswohlgefährdung und deren Dynamik**
- **Kinder als Betroffene und Akteure in Gewaltkontexten**
- **Risiken und Ressourcen**

Modul 2: 20.03.2023 von 10:00 – 17.00 Uhr / 21.03.2023 von 09:00 – 16.00 Uhr

Gefährdungseinschätzung und rechtliche Rahmenbedingungen im Kinderschutz

Anknüpfung an Modul 1 – Vertiefung

- **Instrumente, Methoden und Verfahren zur Gefährdungseinschätzung**
- **Stolpersteine bei der Risikoeinschätzung**
- **Schutzauftrag und rechtliche Verortung**
- **Datenschutzrechtliche Aspekte des Schutzauftrags**

Modul 3: 22.05.2023 von 10:00 – 17.00 Uhr / 23.05.2023 von 09:00 – 16.00 Uhr

Kontakt im Konflikt – Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und Eltern bei Gefährdungseinschätzung und Hilfeplanung

- **Einbeziehen von Kindern und Jugendlichen**
- **Einbeziehen von Eltern**
- **Fälle und Fallen in der Kinderschutzarbeit**
- **Helfer, Kind und Eltern im Blick**

Modul 4: 07.08.2023 von 10:00 – 17.00 Uhr / 08.08.2023 von 09:00 – 16.00 Uhr

Kooperation im Hilfesystem – Kinderschutz als gemeinsame Aufgabe

- **Kooperation und Koordination als mehrdimensionale Beziehung**
- **Jugendhilfe, Schule, Gesundheitswesen und Justiz**
- **Grenzverletzungen in Institutionen**
- **Standards im Kinderschutz**

TERMINE: Finden Sie in den einzelnen Modulen**ORT:** Goethestraße 8, 59065 Hamm**REFERENT*IN:** Dozierende des Kinderschutzbundes Köln**KOSTEN:** 1100,00 € pro Teilnehmer*in / für alle Termine

8.2 FACHBERATUNG IM KINDERSCHUTZ - DIE INSOWEIT ERFAHRENE FACHKRAFT ZERTIFIKATSKURS

Mit dem Zertifikatskurs „Fachberatung im Kinderschutz: Die insoweit erfahrene Fachkraft“ schließen „Die Kinderschutz-Zentren“ an die Grundlagenqualifizierung „Fachkraft im Kinderschutz“ an. Der präzisierte Schutzauftrag der Jugendhilfe und die Herausforderungen durch das Bundeskinderschutzgesetz (u.a. §4 KKG, §8a/b SGB VIII) bilden den zentralen Ausgangspunkt für diese Weiterbildung. Kompetenzen, über die eine insoweit erfahrene Fachkraft verfügen soll, werden vertieft, Aufgaben und Rolle konkretisiert und die Vielfalt der möglichen Beratungs-kontexte (u.a. Schule und Gesundheitswesen) in den Blick genommen. Praxisnah wird auf die Durchführung von Fachberatungen vorbereitet, in Übungen die Rolle der insoweit erfahrenen Fachkraft erprobt und konkrete Handlungsschritte entwickelt. Nach Vorgabe des §8a SGB VIII sollen Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe Gefährdungen bei Kindern erkennen und sie im Kontakt und Gespräch mit Eltern und Kindern gewichten. Ziel ist die Erarbeitung einer gemeinsamen Problemsicht, einer von den Eltern verstandenen und akzeptierten Diagnose. Dies ist auch ein wesentliches Qualitätsmerkmal von Hilfeplanung. Die zentrale fachliche Aufgabe der insoweit erfahrenen Fachkraft ist die Beratung von Helfer*innen in der Umsetzung dieses so verstandenen Schutzauftrags. Sie nimmt die Unsicherheiten und Fragen der fallverantwortlichen Fachkraft auf und begleitet den Prozess der Gefährdungseinschätzung und Hilfeplanung.

Gefährdungseinschätzung ist dabei immer ein abgestuftes Verfahren, das aus Informationssammlung von Risiken und Ressourcen und deren Bewertung, der Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und Eltern im Prozess und dem Entwickeln von und Hinwirken auf Hilfe besteht. Die insoweit erfahrene Fachkraft sorgt für die Einhaltung fachlicher

Standards, richtet Ihren Blick auf „blinde Flecken“ im Fallprozess und unterstützt ratsuchende Fachkräfte in der Fachberatung, Kinder, Jugendliche und Eltern als aktive Partner am Hilfeprozess zu beteiligen.

Sie bezieht dabei das komplexe Spannungsfeld zwischen Eltern, Kindern und Fachkräften ein – denn je komplexer und emotional aufgeladener eine Familiensituation ist, umso stärker sind die fallzuständigen Fachkräfte gefordert, den Überblick zu behalten, um fachlich, empathisch, konsequent und rechtzeitig Hilfen zu leisten. Die insoweit erfahrene Fachkraft beachtet Zusammenhänge zwischen Familien- und Helferkrise und fördert verbindliche Regeln der Zusammenarbeit, damit Kinder durch Krisen im Hilfesystem nicht zusätzlich gefährdet werden.

Ziele der Weiterbildung in Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund Köln

Stärkung und Erweiterung der spezifischen Kompetenzen und Anforderungen der Fachberatung im Kinderschutz, dazu gehören:

- Reflexion der eigenen Rolle als insoweit erfahrene Fachkraft und Auftragsklärung
- Methodensicherheit bei der Informationssammlung und in der Einschätzung und Bewertung von

- Gefährdungskonflikten und Hilfe-perspektiven
- Sicherheit in der Gestaltung eines Fachberatungsgesprächs
 - **Beratung von ratsuchenden Fachkräften bei der Einschätzung der Gefährdungssituation mit Eltern und Kindern und deren Einbeziehung in die Hilfeplanung**
 - Reflexion des Spannungsfeldes zwischen Eltern, Kindern und ratsuchenden Fachkräften
 - Vorbereitung und Reflexion von schwierigen Elterngesprächen
 - Sicherheit im Umgang mit Allianzen und Verstrickungen im Hilfesystem
 - Fachberatung für Mitarbeiter*innen außerhalb der Jugendhilfe (§4, Absatz 2 KKG)

METHODIK/ DIDAKTIK:

Während der gesamten Weiterbildung wird die Vermittlung und Vertiefung des Fachwissens durch den Austausch über Erfahrungen der Teilnehmer*innen aus der praktischen Arbeit ergänzt. Selbst- und praxisreflexive Elemente sowie Übungen in der Rolle der insoweit erfahrenen Fachkraft werden integriert.

Jedes Weiterbildungsmodul ist in mehrere Arbeitseinheiten gegliedert. Die Wissensvermittlung findet im Plenum statt, für die Aneignung, Einübung und Vertiefung von Kursinhalten werden Arbeitsgruppen gebildet.

Zu den sachbezogenen Themen werden den Teilnehmer*innen Arbeitsmaterialien und Handouts zur Verfügung gestellt.

Als **Qualifizierungsnachweis und zur Erlangung des Zertifikats** führen die Teilnehmer*innen in ihrem Arbeitsfeld eine Fachberatung durch, die dokumentiert und im letzten Modul vorgestellt wird.

INHALTE:**Modul 1 Rolle, Auftrag und Selbstverständnis der insoweit erfahrenen Fachkraft**

- Einführung in die Weiterbildung und fachliche Hintergründe
- Kontexte der Fachberatung
- Informationssammlung und Erstbewertung
- Ablauf und Gestaltung eines Fachberatungsgesprächs

Modul 2 Unterstützung und Beteiligung von Eltern und Kindern

- Die Perspektive der insoweit erfahrenen Fachkraft
- Kontakt im Konflikt
- Beziehungsaufnahme begleiten
- Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen
- Übungen/Methodentraining

Modul 3 Spezielle Probleme der Fachberatung

- Helferkrisen
- Fachberatung bei akuter Gefährdung
- Psychohygiene im Kinderschutz
- Fehlermanagement

Modul 4 Planspiel und Kolloquium

- Rollenklärung in der eigenen Institution
- Übungen in der Rolle der insoweit erfahrenen Fachkraft
- Kolloquium

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN:

Absolvent*innen der Weiterbildung „Fachkraft im Kinderschutz“ oder vergleichbarer Fortbildungen.
Berufliche Qualifikation: Diplom-, Master-, Bachelorstudiengänge in (Sozial-) Pädagogik oder Psychologie und mindestens drei Jahre Berufserfahrung im kinderschutzrelevanten Feld, Ausnahmen werden im Einzelfall geprüft. Wir bitten Sie, uns bei Anmeldung einen Nachweis über die von Ihnen erbrachten, oben genannten Teilnahmebedingungen beizufügen.

TERMINE: Geplanter Start im 2. Halbjahr Die Termine für die vier Module werden noch angegeben.

ORT: Hamm, Goethestraße 8

REFERENT*IN: Dozierende des Kinderschutzbundes Köln

KOSTEN: 1400,00 € pro Teilnehmer*in / für alle Termine

TEILNAHMEVORRAUSSETZUNGEN:

Absolvent*innen der Weiterbildung „Fachkraft im Kinderschutz“ oder vergleichbarer Fortbildungen.
Berufliche Qualifikation: Diplom-, Master-, Bachelorstudiengänge in (Sozial-) Pädagogik oder Psychologie und mindestens drei Jahre Berufserfahrung im kinderschutzrelevanten Feld, Ausnahmen werden im Einzelfall geprüft.

Wir bitten Sie, uns bei Anmeldung einen Nachweis über die von Ihnen erbrachten, oben genannten Teilnahmebedingungen beizufügen.

Interessierte Fachkräfte können sich gerne schon melden!

8.3 KINDERSCHUTZ IM ALLTAG (TAGESSEMINAR)

Ein grundlegendes Thema im (pädagogischen) Alltag, dass wir mit Ihnen gemeinsam aus verschiedenen Sichtweisen beleuchten wollen. Hierzu gehört das

- Wahrnehmende Hinsehen
- Aktive Zuhören
- Professionelles Annehmen
- Tragfähige Prozesse anstoßen

Im ersten Teil des Seminars erfahren Sie:

- Die rechtlichen Grundlagen
- Die Rolle der insoweit erfahrenen Fachkraft
- Die Rolle der fallverantwortlichen Pädagog*in
- Die Rolle der Leitungskraft

Im zweiten Seminarteil möchten wir Sie einladen,

- Mit Eltern/ Sorgeberechtigten darüber ins Gespräch zu gehen, und
- Herausforderungen im Kinderschutz aktiv anzunehmen.
- Wir möchten Ihren Methodenkoffer füllen
- und arbeiten an Fallbeispielen und Situationen aus der Praxis der Teilnehmer*innen.

DATUM	UHRZEIT	ORT
20.03.2023	09:00 – 16:30 Uhr	Unnaer Str. 29a, 59174 Kamen
26.05.2023	09:00 – 16:30 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
29.08.2023	09:00 – 16:30 Uhr	Pfarrer-Bremer-Str. 20, 44532 Lünen

REFERENT: Juliane Wieching (Kinderschutzfachkraft, systemischer Beraterin)

KOSTEN: 180,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

9 QUALIFIZIERUNGEN MIT ZERTIFIKAT

9.1 PRAXISANLEITUNG IN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN, PRAXISANLEITUNGSQUALIFIZIERUNG

Die Anleitung von Praktikant*innen gehört für die meisten Kindertageseinrichtungen zum Tagesgeschäft. Eine verantwortungsvolle Aufgabe für jede Einrichtung.

Sie bereitet angehende pädagogische Fachkräfte auf ihre Arbeit in verschiedenen Handlungsfeldern vor und die Praxisanleiter*innen tragen damit zur Professionalisierung der Einrichtung bei. Hierbei werden sie vor komplexe und vielfältige Aufgaben gestellt. Unter anderem leiten sie Praktikant*innen in konkreten Praxissituationen an, fördern die Entwicklung von Erzieherpersönlichkeiten, begleiten diesen Prozess und müssen deren Leistungen beurteilen. Anleitung passiert nicht nebenher, sondern in dem Bewusstsein, qualifizierten Nachwuchs für die pädagogische Arbeit auszubilden. Der Lernort Praxis sollte in jeglicher Hinsicht ein professioneller Ausbildungsort sein, um hoch qualifizierte Fachkräfte für die Zukunft zu finden und zu halten.

Diese Qualifizierung bietet einen professionellen Blick auf die eigene Anleitung und die intensive Auseinandersetzung mit fachlichen Inhalten. Die Module sind praxisnah aufgebaut. Sie bekommen Werkzeuge an die Hand, um Praktikant*innen gut zu begleiten und gemeinsam mit Ihrer Einrichtung ein Konzept für professionelle Praxisanleitung zu erstellen.

Für die Qualifizierung sind Transferaufgaben vorgesehen, die dokumentiert werden müssen. Diese sind zum Teil in Intervisionsgruppen zwischen den Modulen zu bearbeiten. Voraussetzung zur Teilnahme ist eine zweijährige Berufserfahrung nach Abschluss der Ausbildung.

Unter anderem sind folgende Themen Inhalt der Qualifikation:

Von der Erzieherin zur Ausbilderin

- Biografische Arbeit / Rollenklärung
- Positive Beziehungsgestaltung
- Kita als Ausbildungsort

Erzieherausbildung heute

- NRW-Lehrplan / Kompetenzorientierung
- Praxisaufgaben begleiten
- Lernort Praxis

Anleiten und reflektieren in der Praxis

- Entwicklungsprozesse steuern und begleiten
- Individueller Ausbildungsplan
- Anleitungsgespräche

Konflikte meistern

- Beurteilen und bewerten
- Konfliktgespräche führen
- Kollegiale Beratung

Ergebnissicherung, Abschied, Transfer

- Abschiede gestalten
- Präsentation der Ergebnisse
- Transfer

DATUM	UHRZEIT	ORT
23. / 24.02.2023	09:00 – 16:30 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
20. / 21.04.2023	09:00 – 16:30 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
24. / 25.08.2023	09:00 – 16:30 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
19. / 20.10.2023	09:00 – 16:30 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
30. / 01.12.2023	09:00 – 16:30 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENTIN: Susanne Schmelter (Fachberatung)

KOSTEN: 600,00 Euro pro Teilnehmer*in für alle Termine

9.2 U 3 QUALIFIZIERUNG

Die Betreuung von Kindern unter drei Jahren in der Kindertageseinrichtung stellt eine besondere Herausforderung für die pädagogischen Fachkräfte dar. In keiner Phase seines Lebens lernt der Mensch so schnell und viel wie in den ersten Lebensjahren. Die vielfältigen Erfahrungen in dieser Zeit haben einen nachhaltigen Einfluss auf die gesamte weitere psychische und soziale Entwicklung.

Die Arbeit mit den jüngeren Kindern unterscheidet sich in vielen Punkten von der mit älteren Kindern. Fachkräfte werden mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Bildungskonzepte und pädagogische Vorgehensweisen müssen reflektiert und verändert werden, denn Kinder im U 3 Bereich haben besondere Bedürfnisse.

Die Qualifizierung ist in fünf Modulen mit jeweils zwei Seminartagen aufgeteilt. Zentral ist neben der Vermittlung von fachspezifischem Wissen die Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle und den Aufgaben als U 3 - Fachkraft.

Für die Qualifikation sind Transferaufgaben vorgesehen, die Wissen und Zusammenhänge auf die Praxis übertragen.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE:

Modul 1

- Auseinandersetzung mit dem Bild vom Kind sowie dem Bildungsverständnis
- Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Grundbedürfnisse von Kleinkindern
- Vertiefte Auseinandersetzung mit den Entwicklungsbereichen

Modul 2

- Eigene Einstellung zur frühen Betreuung / Reflexion biographischer Erfahrungen
- Überblick über relevante Erkenntnisse/ Studien zur frühen Betreuung
- Bindungstheorie und Eingewöhnung
- Zusammenarbeit mit den Eltern/ Elternbildung
- Reflexion des derzeitigen Eingewöhnungskonzepts

Modul 3

- Die Bedeutung feinfühligler Erzieher*in – Kind – Interaktion
- Analyse einer Situation aus dem Arbeitskontext
- Beziehungsvolle Pflege
- Feinfühligle Freispielbegleitung
- Kindliche Gefühle begleiten

Modul 4

- Wahrnehmendes Beobachten
- Dokumentation
- Erstellung eigener kreativen Dokumentationen in der Kita
- Essen mit Freude – Kinder bedürfnisorientiert begleiten.

Modul 5

- Raumgestaltung und Materialauswahl
- Erprobungen der praktischen Arbeit und altersentsprechende Bewegungsangebote

LEHRMETHODEN: Ergänzt werden die Module die in Präsenz geplant sind um die Möglichkeit, die Transferaufgaben im Anschluss an die Bearbeitung in kurzen Online-Veranstaltungen zu reflektieren.

ZIELGRUPPE: Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

TERMINE UND REFERENT*INNEN :

	TERMINE:	REFERENT*INNEN
Modul 1	20.10. / 21.10.2022	Heike Kostarellis
Modul 2	01.12. / 02.12.2022	Monika Brzeska
Modul 3	01.02. / 02.02.2023	Katrin Krüger
Modul 4	29.03. / 30.03.2023	Katrin Krüger
Modul 5	18.04. / 19.04.2023	Kerstin Eibrink

Jeweils von 8:30 – 16.00 Uhr

ORT: Bildung und Lernen, Goethestraße 8, Hamm

KOSTEN: 1080,00 € pro Person für alle Termine

Eine weitere Qualifizierung Start 2. Halbjahr 2023 ist geplant. Interessierte Personen können sich gerne schon melden.

10 MANAGEMENT

10.1 RE-ZERTIFIZIERUNG FAMILIENZENTREN

Nach vier Jahren ist es wieder so weit, Ihr Familienzentrum muss erneut auf den Prüfstand und sich einer Re-Zertifizierung unterziehen. Vieles hat sich in der Zwischenzeit eingeschpielt. Das Familienzentrum ist Alltag geworden.

Das bisherige Gütesiegel wurde evaluiert und zum Jahr 2021 überarbeitet. Die Re-Zertifizierung hat ein neues Gesicht bekommen. Auch Corona hat Ihren Alltag als Familienzentrum ziemlich durcheinandergewirbelt.

Welche Änderungen auf Sie zukommen und welche Schwerpunkte Sie in Ihrer Einrichtung setzen können, möchten wir gemeinsam in dieser Online-Fortbildung in 2 Teilen bearbeiten. So werden Sie Ihre Einrichtung trotz der Neuerungen sicher durch die Re-Zertifizierung bringen.

Anhand eines einführenden Vortrags als Input soll das Vorgehen bei der Re-Zertifizierung möglichst konkret erörtert werden und die Gütesiegelkriterien im Leistungs- und Strukturbereich mit den Profildbereichen besprochen werden. Am Ende werden Sie einen guten Überblick über die notwendigen nächsten Schritte haben, die Sie gemeinsam mit Ihrem Team gehen müssen, um den Titel Familienzentrum NRW weitere 4 Jahre führen zu können.

Wenn Sie sich für die Fortbildungen Re-Zertifizierung unter fortbildungen@bildungundlernen.de anmelden, erhalten Sie einen Link zzgl. einer Anleitung zur Anmeldung bei Zoom. Im Anschluss der Fortbildung erhalten Sie die Teilnahmebescheinigung durch das ISA Institut.

DATUM	UHRZEIT	ORT
02.03.2023	8:45 – 16:00 Uhr	Online Zoom

REFERENTIN: ISA- Institut für soziale Arbeit e.V.

KOSTEN: 175,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

10.2 METHODENFORTBILDUNG ZUR BEWÄLTIGUNG DES KITA ALLTAGS

Neue Fortbildungsreihe zu 3 entlastenden Kita – Themen an 3 Veranstaltungstage

Denn: geht es den Kita – Mitarbeitenden gut, so steigt der „Wohlfühlfaktor“ der Kinder und der Eltern!“

Die 3 Säulen dieser Modulreihe für Mitarbeitende aus dem Kita - Bereich:



1. (Systemische) Gesprächskultur:
im Kita – Alltag:
Kommunikation neu gestalten &
Ihren Gesprächskoffer erweitern!



2. Konfliktmanagement &
Deeskalation in fordernden
Kita – Situationen!



3. Im „Stress–Tempel“ Kita :
Zwischen Puppenecke,
Portfolio und Elterngespräch!
Auf die richtige Balance
kommt es an!

Diese 3-teilige Modulreihe zum Thema **„Entlastungsmöglichkeiten, Methoden und alternative Herangehensweisen rund um die steigenden Anforderungen in der Kita – Arbeit!“** findet an 3 Fortbildungstagen für eine Gruppe von Erzieher/-innen und sonstigen pädagogischen Mitarbeitenden statt.

Ziel dieser Modulreihe soll eine breit aufgestellte Methodenvorstellung mit der jeweiligen Transferarbeit in den Berufsalltag der pädagogisch wirkenden Kita – Mitarbeitenden zur dauerhaften Entlastung und Um- bzw. Neugestaltung ihres Berufsalltags sein. Eine Erweiterung, eine Um- oder Neugestaltung des eigenen Gesprächsverhaltens im Kita – Alltag, Konfliktmanagement in (heraus-) fordernden Alltagssituationen zum konstruktiven Umgang mit Konflikten sowohl im Team als auch gegenüber der Elternschaft sowie die Vorstellung diverser Deeskalationstechniken als auch die Themen Selbstfürsorge, Achtsamkeit und Wiederauffüllung des oft leergefahrenen, eigenen „Energietanks“ durch Reflexion und Selbstcoaching sind die 3 Schwerpunktthemen und haben ein

Ziel: Sie und Ihre Arbeit im anspruchsvollen Arbeitsfeld frühkindlicher Pädagogik mit allen Rand- und Nebenbereichen zu stärken!

1. Fortbildungstag 07.02.2023 „(Systemische) Gesprächskultur im Kita – Alltag: Kommunikation neu gestalten & Ihren Gesprächskoffer erweitern!“

Die Gesprächskultur innerhalb einer Kita prägt nicht nur die Atmosphäre unter den Mitarbeitenden, sondern spiegelt sich sowohl in der Kommunikation zum Kind (und damit auch der Kinder untereinander) sowie zu dessen Eltern wider. Die Art und Weise, wie wir miteinander kommunizieren, sagt also zugleich auch etwas über das „Miteinander“ im Team bzw. im ganzen Haus aus. Auch strahlt das Kommunikationsklima nach außen zu Netzwerk- oder Kooperationspartnern wie der Grundschule, etc. aus. Die Innen- und Außenwirkung von Kommunikationsstrukturen hat enorme Wirkungskraft – in alle Richtungen.

Kernthemen sind an diesem Tag:

- Grundregeln der Gesprächsführung
- Feedback ist eine Kunst – Regeln rund um das Thema Rückmeldungen
- Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens
- Zielklärung zu Beginn eines Gesprächs als Grundstein für einen guten Gesprächsverlauf
- Möglichkeiten eines (beratenden) Elterngesprächs nach systemischen Aspekten
- Die 5 Phasen eines Gesprächsverlaufs – der rote Faden macht's!
- Die zielorientierte Beratung am Beispiel aus dem Kita – Alltag!
- Die Kunst lösungsorientierter Fragestellungen als Kernmethode effektiver Gesprächsführung

2. Fortbildungstag 21.02.2023 „Konfliktmanagement und Deeskalation in (heraus-)fordernden Gesprächssituationen im Kita - Alltag!“

- Hintergrundwissen rund um den Konflikt
- Eine Betrachtung der eigenen Position in Konfliktsituationen
- Strategien zur Konfliktlösung/ Transferübungen in Ihren Berufsalltag

Streiten hat überhaupt keinen guten Ruf, und dennoch: alle tun es! Eltern mit Kindern, Kinder mit Eltern, Mitarbeitende untereinander, Chefs mit Kollegen und umgekehrt, etc. STREITEN – die einen laut, die anderen leise, oft oder selten, produktiv oder destruktiv, mehr oder weniger gern...! Wenn alle Menschen streiten, ist wahrscheinlich irgendwas Wichtiges daran, oder? Konflikte sind im Leben unausweichlich – so streiten einige von uns mit schlechtem Gewissen, mit mäßigem Erfolg oder mit Verletzungen an Seele oder gar Leib. Konstruktives „Streiten“ bedarf einiger Regeln und Methoden. Hier liegt der Schwerpunkt dieses Fortbildungstages.

Wenn ein Konflikt entsteht, gibt es Spannungen. Wer Spannungen bewusst spüren lernt, erkennt sich anbahnende Konflikte rechtzeitig und kann sich alternative Verhaltensweisen überlegen. Leider wird die Aufmerksamkeit für Konfliktspannungen oft von unserer Harmoniesucht überlagert. Dies führt manchmal zur Verleugnung oder Beschwichtigung von Konflikten.

Ein konstruktiver Umgang mit Konflikten stärkt Ihr Selbstbewusstsein, erweitert mit jeder Auseinandersetzung das eigene Verhaltensrepertoire und erleichtert dauerhaft die Verständigung mit anderen. Neben einigen Basisinformationen zu Konflikten und Konfliktmanagement möchte ich Ihnen kleine Einheiten der Selbstreflexion in Konfliktsituationen anbieten, und mit Ihnen unterschiedliche Strategien zur Konfliktbewältigung vorstellen und erproben!

3. Fortbildungstag 14.03.2023 „Im „Stress – Tempel“ Kita: zwischen Puppenecke, Portfolio und Elterngespräch! Auf die richtige Balance kommt es an! 1 x den Tank auffüllen, bitte!“

Kernthemen des letzten Moduls dieser Fortbildungsreihe sind Selbstfürsorge, Achtsamkeit und Wiederauffüllung des oft leergefahrenen, eigenen „Energietanks“ durch kleine Reflexionseinheiten und Methoden des Selbstcoachings.

An diesem Tag haben Sie die Gelegenheit, sich einfach einmal Zeit zu nehmen und über Ihr eigenes „Betriebssystem“ nachzudenken. Rasche Arbeitsplatzveränderungen, ständiger Gruppenwechsel, wachsende Ansprüche in der Bildungs- und Erziehungsarbeit, fordernde Eltern, wechselnde Verantwortungsübernahmen, Zeitdruck sowie die Notwendigkeit von Krankheitsvertretungen im eigenen Hause erhöhen spürbar den Leistungsdruck für Mitarbeitende aus der Kita. Dieser Druck kann zu Gefühlen wie Rückzug, Motivationsverlust, Frust, Ängsten, Resignation, Überforderung, und weiteren Problemen führen. Wie anspruchsvoll der Kita – Alltag geworden ist, zeigen nicht zuletzt die hohen Krankenstände, eine hohe Fluktuationsrate, Burn-out-Fälle, Frühpensionierungen und ähnliche Entwicklungen. Es gibt aber auch entlastende Aktivitäten wie Übungen der Selbstreflexion und des Selbstcoachings, die den oft eigenen leergefahrenen Tank wieder auffüllen können.

Als möglicher Weg der Entlastung und damit zur Rückeroberung bzw. Beibehaltung der Arbeitsfreude lernen wir unterschiedliche Methoden kennen, die unsere Selbststeuerung und auch Selbstverantwortung für unsere berufliche Entwicklung und für unser Wohlergehen am Arbeitsplatz erhöhen. Neben dem Wissen rund um das mögliche Ausbrennen am Arbeitsplatz erfahren Sie Grundlegendes zum Selbstcoaching. Ein bunter Strauß von Methoden zu unterschiedlichen Aspekten der Selbstfürsorge, Achtsamkeit und Burn-out-Prophylaxe kann Ihnen dienen, auch Ihren vielleicht schon halb leer gefahrenen „Energietank“ wieder neu zu befüllen und weiterhin mit Freude und Elan im „Tempel der Kita“ zu arbeiten und glücklich dabei zu sein.

©copyright Claudia Hennig, Kita-Coach mit Herz! Mehr Entlastung für Leitung & Team! 2022/2023

DATUM	UHRZEIT	ORT
07. / 21. 02. / 14.03. 2023	09:00 - 16:30 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
REFERENTIN:	Claudia Hennig (Kita – Coach! Mehr Entlastung für Leitung & TEAM!)	
KOSTEN:	420,00 € pro Teilnehmer*in / für alle Termine	

10.3 MACH DICH ARBEITSGLÜCKLICH

Eigene Hebel in Bewegung setzen und das Arbeitsglück selbst in die Hand nehmen. Lernen, was man selbst in der Lage ist zu tun, um das Zufriedenheitsgefühl zu steigern. Und bis zur Rente zu erhalten.

Meistens ist das Arbeitsvolumen hoch und Stress im Arbeitsalltag macht uns zu schaffen.

Eine angespannte Stimmung im Team kann die Folge sein. Verständlich, wenn das am gutem Gefühl, an der Motivation und dem Zufriedenheitsempfinden „nagt“.

Nicht nur im Arbeitsleben profitieren Sie davon zu lernen, wie sich die eigene Zufriedenheit positiv beeinflussen lässt.

Inhalte des Workshops:

- Persönliche Bedürfnisse erkennen und erfüllen
- Bedürfnisse reflektieren: Das brauche ich, um zufrieden zu arbeiten
- Kommunikation der Bedürfnisse – klar formulieren
- Zufriedenheitsfaktoren
- Was kann ich beeinflussen und was nicht
- Positive Haltung und Einstellung als Kompass
- Sinnempfinden, Nutzen und Selbstwertschätzung
- Umgang mit Herausforderungen und Konflikten
- Die passende Kommunikation in Auseinandersetzungen
- Reflektion zu Zielen
- Welche Motive treiben mich an?

Methoden: Gruppenarbeit, Einzelarbeit, theoretische Inputs, Rollenspiele und Übungen

DATUM	UHRZEIT	ORT
12.09.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
REFERENTIN:	Anne Kippel (Coaching & Training)	
KOSTEN:	240,00 € pro Teilnehmer*in	

10.4 BESCHWERDEMANAGEMENT

Beschwerden und kritische Rückmeldungen von Kund*innen sind eine wichtige Information für das Unternehmen, denn sie zeigen mögliche Verbesserungspotenziale der Leistungsfähigkeit und der Kommunikation mit Kund*innen und weiteren interessierten Parteien auf.

Kundinnen und Kunden, deren Beschwerden ernst genommen und bearbeitet wurden, fühlen sich oft stärker an den Leistungsanbieter gebunden – auch, wenn die Ursache der Beschwerde aus nachvollziehbaren Gründen nicht behoben werden konnte.

Diese Online-Schulung stellt den Umgang mit Beschwerdeführer*innen und deren Anliegen in den Mittelpunkt. Themen sind:

- Beschwerden als Chance für das Unternehmen
- Arten von Beschwerden
- Grundlagen des Beschwerdemanagements
- Umgang mit Beschwerdeführer*innen

Die Schulung wird online durchgeführt und enthält kommunikative Elemente. Die Teilnehmer*innen sollten über einen individuellen Zugang zur Kommunikationsplattform (Zoom) verfügen.

DATUM	UHRZEIT	ORT
17.05.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Online Zoom
REFERENT:	Joachim Pradel (Unternehmensberater)	
KOSTEN:	180,00 € pro Teilnehmer*in / Termin	

10.5 ZEIT- UND SELBSTMANAGEMENT

Im Berufsalltag wie auch im Privatleben begegnet jeder von uns unterschiedlich dem Thema Zeit- und Selbstmanagement. Es gibt Mythen über Menschen, die scheinbar alles, immer und sofort erledigen. Und während es sich die Frage stellt, wie sie es schaffen, sieht die eigene Realität anders aus. To-do-Listen werden immer länger, das Arbeitsaufkommen wächst ständig, komplexe Arbeitsaufträge, zahlreiche Meetings prägen den Arbeitsalltag und erhöhen die Belastung. Der Wunsch nach 10 Stunden mehr am Tag entsteht, denn das Gefühl nie fertig zu werden, unter ständigem Zeitdruck zu stehen wächst, einhergehend mit schlechtem Gewissen, Unzufriedenheit und Demotivation. Diese Belastung ist nicht zu unterschätzen. Stress kann sich positiv auswirken und einiges an Leistungsmotivation hervorholen, jedoch langfristig hat es viele negative Folgen auf unsere Gesundheit und auch unsere Leistung.

Zeit ist ein kostbares Gut. Jedem von uns stehen 24 Stunden oder 1.440 Minuten oder 86.400 Sekunden am Tag Zeit zur Verfügung. Das Entscheidende ist, wie wir mit dieser Zeit umgehen. Ziel dieses Workshops ist es, gelassener und strukturierter mit den Herausforderungen des Berufsalltags umzugehen. Sie lernen die Vielfalt an Methoden und Techniken, wie sie unter anderem „Zeitdiebe“ erkennen, ihre Ziele besser verfolgen und Prioritäten setzen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Professionelles Selbstmanagement
- Neuropsychologie: Stress und Auswirkung auf unsere Persönlichkeit
- Stress- Kreislauf
- Zeitdiebe
- Ziele setzen
- Prioritäten setzen
- Kommunikation
- Viele Methoden und praktische Übungen

DATUM	UHRZEIT	ORT
02.06.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Pfarrer- Bremer- Str. 20, Lünen
REFERENTIN	Monika Brzeska (Psychologische Beratung, Psychologie B.Sc., Dipl. Pädagogin)	
KOSTEN:	230,00 € pro Teilnehmer*in / Termin	

11 KOMMUNIKATION

11.1 ELTERNGESPRÄCHE

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wie bleibe ich in Elterngesprächen zielklar?
- Mit welchen Strategien kann ich das Gespräch im täglichen Umgang lenken?
- Wie bringe ich schwierige und unangenehme Botschaften zur Akzeptanz?
- Wie gehe ich souverän mit Beschwerden oder Vorwürfen um?
- Wo sind meine eigenen empfindlichen ‚Trigger-Punkte‘ und wie kann ich damit umgehen?
- Welche Möglichkeiten gibt es, um auf Widerstände und Abwehrverhalten zu reagieren?
- Emotionsmanagement: wie halte ich das Gespräch sachbezogen?
- Wie kann ich Gespräche in Stresssituationen kontrollierter steuern?

Lernziele:

- Konstruktive Gesprächsführung in Elterngesprächen bewusster nutzen können
- Schwierige Gespräche mit Eltern gezielter steuern können
- Deeskalationsstrategien in angespannten Situationen beherrschen

DATUM	UHRZEIT	ORT
26.01.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENT: Dr. Lars Sternberg (Trainer, Coach und Berater für zielführende Führungskommunikation)

KOSTEN: 190,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

11.3 DIE HERAUSFORDERUNG-DAS GELINGENDE ELTERNGESPRÄCH!

Pädagogische Fachkräfte verfügen längst über ihr individuelles Gestaltungsrepertoire in Elterngesprächen – mit diesen 2 Fortbildungstagen sind sie dazu eingeladen, Ihr Vorgehen zu reflektieren, Bewährtes beizubehalten und auch neue, ungewohnte Wege im Elterngespräch zu beschreiten. Durch den Einsatz einer Ressource – und lösungsorientierten, systemischen Gesprächsführung können Eltern zum Teilhaben und Mitwirken eingeladen werden. Die wahre Kunst im Elterngespräch ist es, eine vertrauensvolle Verbindung zu schaffen, Brücken zu bauen. Konstruktiv geführte Elterngespräche verbinden uns in Richtung eines gemeinsamen Ziels: die individuell abgestimmte Vorgehensweise in der Begleitung und Förderung des Kindes durch die Eltern und die Kita - Hand in Hand.

Neben der Reflexion der eigenen inneren Haltung den Eltern gegenüber haben die Teilnehmenden am Ende individuell zusammengestellte Fragen – Fahrpläne als Grundlage für unterschiedliche Gesprächsanlässe – denn das Rad muss nicht immer wieder neu erfunden werden.

IN DIESEM ANGEBOT ERWARTET SIE:

- Kennenlernen nützlicher, professioneller Grundhaltungen im Elterngespräch
- Formulierungshilfen für aktives Zuhören und zielgerichtete Gesprächsführung
- Zahlreiche praktische Übungen & Checklisten für das kooperative Elterngespräch zum Praxistransfer in Ihren Kita - Alltag
- Der rote Faden macht`s: eine durchdachte Gesprächsstruktur signalisiert individuelle Vorbereitung, Sicherheit und Fachkompetenz!
- Unterschiedliche Gesprächsanlässe – unterschiedliches Methodenrepertoire: mit Schwerpunkt auf dem Konfliktgespräch oder wie reagiere ich (professionell) richtig?

DATUM	UHRZEIT	ORT
26.09. / 17.10.2023	09:00 – 16:30 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENTIN: Claudia Hennig (Kita – Coach! Mehr Entlastung für Leitung & TEAM!)

KOSTEN: 280,00 € pro Teilnehmer*in / für beide Termine

11.4 ÜBERZEUGEND KOMMUNIZIEREN

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Öffentlichkeitsarbeit: wie stelle ich mein Projekt/Anliegen überzeugend dar?
- Wie kann ich eine positive persönliche Wirkung erzielen?
- Der persönliche Auftritt: wie vermittele ich ein stimmiges Gesamtbild?
- Wie argumentiere ich erfolgreich?
- Wie kann ich souverän mit Gegenargumenten und Widerständen umgehen?
- Wie erreiche ich mein Ziel, z.B. Geld/Unterstützung für Projekte einzuwerben?
- Fallbeispiele/Gesprächssituationen aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmenden und Übungen mit Analyse und Feedback

LERNZIELE:

- Ein stimmiges und souveränes Kommunizieren mit externen Partner*innen erreichen
- Überzeugen durch Argumentation und persönliche Wirkung im Gespräch

DATUM	UHRZEIT	ORT
28.04.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Pfarrer-Bremer- Str. 20, 44532 Lünen

REFERENT: Dr. Lars Sternberg (Trainer, Coach und Berater für zielführende Führungskommunikation)

KOSTEN: 190,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

12 FORTBILDUNGEN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

12.1 FORTBILDUNGEN FÜR ETABLIERTE FÜHRUNGSKRÄFTE

Die Anforderungen an die Kindertagesbetreuung steigen seit Jahren. Eine zukunftsfähige Einrichtung zu leiten, erfordert eine Fülle an Kompetenzen und eine stetige Reflexion. Neben Ihrer pädagogischen Arbeit wird von Ihnen Handeln auf einer professionellen Ebene mit der nötigen Distanz und Präsenz erwartet. Sie müssen stets den Überblick behalten, klare Entscheidungen treffen, Aufgaben delegieren und Ihre Ziele klar und nachvollziehbar definieren.

Die folgenden Fortbildungen sind für etablierte Führungskräfte konzipiert worden. Die Fortbildungen sind einzeln buchbar.

- Konfliktbewältigung und Generationen verbinden für etablierte Führungskräfte
- Teamführung- Umgang mit Fehlern und Feedbackkultur
- Motivation und wertschätzende Haltung in der Führung

12.1.1 Konfliktbewältigung und Generationen verbinden für etablierte Führungskräfte

Wir sind nicht alle gleich! Auseinandersetzungen am Arbeitsplatz sind für ein konstruktives Miteinander sogar erwünscht. Der Übergang von konstruktiven Auseinandersetzungen in destruktive Konflikte geschieht allerdings nicht selten unbemerkt. Konflikte bestehen in der Regel aus mehreren verschiedenen Konflikten (persönliche, kulturelle, Generationenkonflikte etc.) In diesem Workshop üben Führungskräfte die „Detektivarbeit“ zur Konfliktentschlüsselung und erkennen Wege zu mehr Zusammenhalt und zur Lösung von Konflikten. Die Zusammenarbeit verschiedener Generationen soll in diesem Workshop als Chance

betrachtet werden. Wie lassen sich die verschiedenen individuellen Potentiale für gemeinsame Ziele besser nutzen? Toleranz und Akzeptanz der diversen generationsbedingten Sichtweisen auf die Arbeit, helfen dabei eine ablehnende Haltung gegenüber Kollegen*innen zu vermeiden. Der Workshop bietet die Möglichkeit zur Reflexion und kollegiale Fallberatung für mehr Toleranz innerhalb der Teams.

Inhalte des Workshops:

- Konflikte und ihre Wirkung auf das Team und die Arbeit
- die verschiedenen Phasen in Konflikten
- enttäuschte Erwartungen als Auslöser für Konflikte
- kulturelle Konflikte (die andere Wahrnehmung von z.B. Zeit und Verbindlichkeit)
- Konfliktlösung
- Beobachten, Entschlüsseln, Wege zum Lösen von Konflikten
- Generationen und ihre diversen Ansätze zur Arbeit
- „die Erfahrenen“ und „die junge Generation“ – individuelle Bedürfnisse akzeptieren
- Stärken und persönliche Herausforderungen transparent machen und kommunizieren
- Toleranz und Akzeptanz im Team fördern – das Pflegen einer Generation

DATUM	UHRZEIT	ORT
02.02.2023	09:00 – 12:30 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
03.02.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENT: Anne Kippel (Coaching & Training)

KOSTEN: 290,00 € pro Teilnehmer*in / für 1,5 Tage

12.1.2 Teamführung- Umgang mit Fehlern und Feedbackkultur

Den persönlichen Führungsstil zu reflektieren und die eigene Rolle in dieser Position kritisch zu hinterfragen schafft Klarheit. Diese Erkenntnisse wirken positiv auf das gesamte Team. Mit den Fragen „Wie möchte ich führen? Welche Fehlerkultur ist etabliert und wie wird die Methode Feedback genutzt?“, nähern sich Führungskräfte dem Fundament von Führungsarbeit. In diesem Workshop werden entscheidende Aspekte und Tools für die Führungsarbeit fokussiert, reflektiert und angepasst. Teilnehmende werden durch den Praxisbezug und den Transfer der theoretischen Inhalte in den Arbeitsalltag zukünftig in der Lage sein, trotz überladenen Arbeitstagen in OGS und Kita diese Tools anzuwenden, um ihre Teamführung zu erleichtern.

Inhalte des Workshops:

- Reflektion der eigenen Rolle als Führungskraft
- Vorbildfunktion: persönliche Haltung und Einstellung zur Arbeit, Kommunikation und Verhalten
- die Big 5 der verschiedenen Persönlichkeiten
- Zusammensetzung des Teams; Teammitglieder u. ihre individuellen Bedürfnisse und Arbeitsweisen
- Kommunikation in der Führung
- Bitten vs. Forderungen; Klarheit zur Vermeidung von Missverständnissen
- Feedbackgespräche
- Fehlerkultur

DATUM	UHRZEIT	ORT
28.03.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
REFERENT:	Anne Kippel (Coaching & Training)	
KOSTEN:	220,00 € pro Teilnehmer*in / Termin	

12.1.3 Motivation und wertschätzende Haltung in der Führung

Mitarbeitende motivieren und sie dazu anregen, ihre Arbeitskraft engagiert einzusetzen, um gemeinsame Ziele zu erreichen. Darum geht es in diesem Workshop. Ein inspirierendes, harmonisches und aktives Arbeitsumfeld wirkt extrinsisch motivierend. Gerne zur Arbeit kommen, sich wohlfühlen und die Arbeit in einem angenehmen Miteinanderklima zu verrichten, sind die Voraussetzungen für motiviertes Arbeiten. Von was Menschen sich individuell anregen lassen, welchen inneren Motiven sie folgen (intrinsische Mot.), gilt es als Führungskraft jeweils herauszufinden und anzuwenden. Motivation ist kein „Einheitsbrei“. Individuelle Faktoren spielen eine entscheidende Rolle. Einfühlungsvermögen, Respekt und Zugewandtheit – zusammengefasst eine wertschätzende Haltung in der Führung, erleichtert es Führungskräften, Zugang zu Mitarbeitenden zu finden und sie individuell zu motivieren.

Inhalte des Workshops:

- Extrinsische und intrinsische Motivation
- Extrinsisch: Umfeldfaktoren und wie sie beeinflusst werden können
- Intrinsisch: Fragestellungen und das Führen von Mitarbeitergesprächen zur Abfrage individueller Motive
- Wertschätzende Haltung in der Führung – eine Definition (was bedeutet Wertschätzung)
- Selbstwertschätzung der Führungskraft als Voraussetzung für wertschätzendes Verhalten mit Mitarbeitern- So kommt Wertschätzung an und verpufft nicht als inflationär gebrauchtes Lob
- Wertschätzendes Verhalten im Team
- Reflektion der Miteinkultur – wie gehen wir miteinander um
- Eckpfeiler für eine Re-Design der Miteinkultur
- Methoden: Gruppenarbeit, Einzelarbeit, theoretische Inputs, Rollenspiele und Übungen

DATUM	UHRZEIT	ORT
09.05.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENTIN: Anne Kippel (Coaching & Training)

KOSTEN: 220,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

12.2 FORTBILDUNGSREIHE FÜR NEUE FÜHRUNGSKRÄFTE

FÜR ALLE NEUEN FÜHRUNGSKRÄFTE

In dieser Fortbildungsreihe werden Sie mit den wichtigsten Aspekten der neuen Vorgesetztenrolle vertraut gemacht. Sie ändern Ihre Rolle von vom Kollegen zur Führungskraft. Sie gewinnen Orientierung in Bezug auf Aufgaben und das Rollenverständnis als Führungskraft. Die Fortbildungen sollen ein Bewusstsein in Bezug auf „Was heißt eigentlich führen“ (Rahmenbedingungen, Möglichkeiten, Grenzen) schaffen? Sie erhalten praktische Vorschläge um Eigenverantwortung wahrnehmen und erarbeiten passenden Anwendungen von Führungsinstrumenten.

- Von der/dem Kolleg*in zur/zum Vorgesetzten – Grundseminar für neue Führungskräfte
- Erfolgreich Führen – Wertschätzend, adäquat und klar
- Souveräner Umgang mit herausfordernden Gesprächssituationen

DIE FORTBILDUNGEN BAUEN AUF EINANDER AUF, SIND ABER AUCH EINZELN BUCHBAR.



12.2.1 „Von der/dem Kolleg*in zur/zum Vorgesetzten“ - Grundseminar für neue Führungskräfte

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE:

- Das eigene Führungsverhalten reflektieren – welche Einstellungen und Werte haben mich geprägt?
- Rollenwechsel – welche Veränderungen gehen damit einher?
- Wie kann ich mit Rollenkonflikten umgehen?
- Wie übe ich Kritik an Kolleg*innen und wie gehe ich selbst mit Kritik um?
- Führen mit Zielen:
- Wie erhöhe ich die Verbindlichkeit von Vereinbarungen? - die Technik des ‚Psychologischen Vertrags‘
- Wie entwickle ich einen individuellen Führungsstil, der zu mir passt?

Lernziele:

- Sicherheit in der neuen Rolle als Führungskraft gewinnen
- Mit schwierigen und unangenehmen Situationen gelassener umgehen können

DATUM	UHRZEIT	ORT
16.03.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Pfarrer-Bremer- Str. 20, 44532 Lünen

REFERENT: Dr. Lars Sternberg (Trainer, Coach und Berater für zielführende Führungskommunikation)

KOSTEN: 200,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

12.2.2 Erfolgreich führen – wertschätzend, adäquat und klar

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE:

- Was macht einen wertschätzenden Umgang zwischen Führungskraft und Mitarbeitenden aus?
- Wie kann ich eine wertschätzende Grundhaltung im Führungsalltag einnehmen?
- Wie gehe ich mit Leistungsdruck einerseits und der Forderung nach wertschätzendem Umgang andererseits um?
- Wie bekomme ich Wertschätzung und Klarheit in der Sache ‚unter einen Hut‘?
- Was heißt ‚adäquat kommunizieren‘ und warum ist dies so wichtig?
- Transferaufgaben zur Sicherung der Nachhaltigkeit für die Teilnehmer*innen zum jeweils nächsten Modul

Lernziele:

- Möglichkeiten kennen, um eine wertschätzende Grundhaltung zu zeigen
- Die Balance zwischen Wertschätzung und Klarheit situativ passend halten können

DATUM	UHRZEIT	ORT
05.05.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENT: Dr. Lars Sternberg (Trainer, Coach und Berater für zielführende Führungskommunikation)

KOSTEN: 200,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

12.2.3 Souveräner Umgang mit herausfordernden Gesprächssituationen

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE:

- Typische schwierige Gesprächssituationen und wie man diese konstruktiv und zielführend gestalten kann, z.B.:
- ‚Bad-news‘- Gespräch
- Beschwerde-Klärungs-Gespräch
- Selbstreflexion: Was sind meine typischen Muster? Warum reagiere ich bei dieser/m Mitarbeiter*in bzw. bei diesem Thema immer wieder so (z.B. gereizt)? Wie geht es anders?
- Wie kann ich mit Emotionen im Gespräch angemessen umgehen?
- Wie kann ich Selbstverantwortung und eigenständiges Handeln der Mitarbeitenden unterstützen und einfordern?
- Wie setze ich klar Grenzen?
- Wie kann ich mit unfairen Gesprächstechniken souverän umgehen?
- Fallbeispiele und Gesprächssimulationen/Übungen aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmenden mit Analyse und Feedback
- Transferaufgaben zur Sicherung der Nachhaltigkeit für die Teilnehmer*innen zum jeweils nächsten Modul

Lernziele:

- Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Gesprächssituationen gewinnen
- Mit Emotionen in Gesprächen gelassener umgehen können

DATUM	UHRZEIT	ORT
25.09.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm
REFERENT:	Dr. Lars Sternberg (Trainer, Coach und Berater für zielführende Führungskommunikation)	
KOSTEN:	200,00 € pro Teilnehmer*in / Termin	

12.3 EIN SEMINAR FÜR NACHWUCHSFÜHRUNGSKRÄFTE

FÜR FACHKRÄFTE DIE AUF DEM WEG ZUR FÜHRUNGSKRAFT SIND

12.3.1 Meine Haltung als Führungskraft

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE:

- Was ist meine Motivation zum Führen?
- Das eigene Kommunikationsverhalten reflektieren – welche Einstellungen und Werte haben mich geprägt?
- Wie ist meine Haltung: gegenüber meinen Kolleg*innen, gegenüber mir selbst?
- Welche positiven, aber auch welche herausfordernden Seiten hat die Führungstätigkeit? – und wie stehe ich dazu?
- Wie kann ich mit den unangenehmen Situationen in der Führungstätigkeit umgehen?
- Zielorientierung im Gespräch: warum lassen wir uns oft vom Ziel abbringen und wie können wir dies vermeiden?
- Wie zeige ich Konsequenz im Führungsverhalten?
- Wie entwickle ich einen individuellen Führungsstil, der zu mir passt?

Lernziele:

- Orientierung gewinnen in Bezug auf Rolle, Aufgaben und Haltung als Führungskraft
- Verständnis der eigenen Passung für eine Führungstätigkeit entwickeln

DATUM	UHRZEIT	ORT
23.01.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENT: Dr. Lars Sternberg (Trainer, Coach und Berater für zielführende Führungskommunikation)

KOSTEN: 200,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

12.4 ROLLENWECHSEL ZWISCHEN TEAM UND FÜHRUNG – FÜR STELLVERTRETENDE LEITUNGEN

Rollenkonflikte meistern und für Akzeptanz im Team sorgen

Für stellvertretende Führungskräfte ist der Switch zwischen Team und Führungskraft nicht immer leicht. Sich in der Führungsrolle einfinden, wohlfühlen und authentisch wirken, muss durch die Stellvertretungen sowohl reibungslos als auch oft spontan geschehen. Hierfür ist eine intensive Auseinandersetzung mit der Rolle der Führungskraft notwendig. Welche Aufgaben müssen erledigt werden, welche Entscheidungen getroffen und was ändert sich beim Rollenwechsel? Mit diesen Fragen bereiten sich stellvertretende Kräfte präventiv auf den jeweiligen Wechsel vor und werden so immer sicherer. In diesem Workshop werden Werkzeuge erarbeitet, die Stellvertretungen helfen leichter in der neuen Rolle akzeptiert zu werden.

Inhalte des Workshops:

- Klarheit über die jeweilige Rolle und ihre Aufgabenfelder
- Herausforderungen des Wechsel – Austausch zu Ängsten und Befürchtungen
- Perspektivwechsel – was denken die Kollegen*innen
- Dissonanzen in Bezug auf den Rollenwechsel mit klarer Kommunikation klären

Methoden: Gruppenarbeit, Einzelarbeit, theoretische Inputs, Rollenspiele und Übungen

DATUM	UHRZEIT	ORT
15.03.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Unnaer Str. 29a, 59174 Kamen

REFERENTIN:	Anne Kippel
KOSTEN:	220, 00 € pro Teilnehmer*in / Termin

12.5 TEAMSITZUNGEN UND GRUPPEN ZIELORIENTIERT UND EFFIZIENT MODERIEREN

FÜR EINRICHTUNGSLEITUNGEN

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wie bereite ich eine Besprechung effektiv vor?
- Welche kommunikativen ‚Spielregeln‘ für Moderator und Teammitglieder sind hilfreich?
- Welche Methoden zur Gesprächssteuerung kann ich nutzen?
- Wie moderiere ich Konflikte konstruktiv?
- Wie kann ich Medien und Visualisierungstechniken zielgerichtet einsetzen?
- Wie Sorge ich für ein konsequentes Zeitmanagement in der Besprechung?
- Wie erhöhe ich die Verbindlichkeit von Beschlüssen?
- Was beachte ich bei der Nachbereitung und Nachverfolgung einer Besprechung?

Lernziele:

- Besprechungen effizienter gestalten zielorientiert leiten können
- Besprechungen strukturiert und nach klaren Regeln durchführen und auf eine angemessene Dauer reduzieren können

LEHRMETHODEN: Know-how-Input, Dialog, Diskussion, Kurzübungen, Analyse von Fallbeispielen aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmenden

ZIELGRUPPE: Einrichtungsleitungen

DATUM	UHRZEIT	ORT
20.10.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Pfarrer-Bremer-Str. 20, 44532 Lünen

REFERENT: Dr. Lars Sternberg (Trainer, Coach und Berater für zielführende Führungskommunikation)

KOSTEN: 190,00 € pro Teilnehmer* / Termin

13 GESUNDHEIT

13.1 RESILIENZTRAINING

STÄRKUNG DER PSYCHISCHEN WIDERSTANDSKRAFT

Vermittlung von alltagsrelevantem Handlungswissen zur Stärkung der psychischen Widerstandskraft In dem Kurs werden Erwachsene sensibel, individuell und ziel- gerichtet begleitet, ihre Ressourcen für die psychische Widerstandsfähigkeit zu fördern.

Der Schwerpunkt wird auf drei ausgewählte Säulen der Resilienz gelegt:

- Akzeptanz zu lernen und Glaubenssätze zu überprüfen,
- netzwerkorientiert zu denken und sozialen Rückhalt aufbauen,
- optimistisch zu bleiben oder zu werden.

DATUM	UHRZEIT	ORT
09.02.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENTIN: Marlies Grasmann (B.A. Soziale Verhaltenswissenschaften, Dipl. Informatikerin)

KOSTEN: 160,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

13.2 SCHLÄFST DU SCHON ODER GRÜBELST DU NOCH? MIT ACHTSAMKEIT ZUM GUTEN SCHLAF

Die Evolution hat sich etwas dabei gedacht, dass wir fast ein Drittel unseres Lebens verschlafen. Was passiert in dieser Zeit? Auf Dauer gefährdet Schlafmangel unsere Gesundheit. Unsere digitalisierte, immer schneller getaktete Welt produziert Stress und Rastlosigkeit während des Tages. Auch am Abend ist unser Kopf noch voller belastender Gedanken und Gefühle. Das Grübeln hindert uns immer mehr den guten Schlaf zu finden. In dem Workshop lernen wir in einem Impulsvortrag die Geheimnisse des guten Schlafes theoretisch kennen und bereiten uns mit Achtsamkeitsübungen praktisch darauf vor.

- Warum schlafen wir eigentlich?
- Wieviel Schlaf brauche ich?
- Welche Rolle spielen die Träume?
- Was bedeutet Schlafhygiene?
- Wie kann ich meine Schlafqualität verbessern?
- Wie kann Achtsamkeit dabei helfen?

FÜR WEN IST DER KURS GEEIGNET?

Teilnehmen können alle, die Theoretisches und Praktisches über Achtsamkeit und Schlaf erfahren möchten. Dieser Kurs ersetzt keine medizinische oder therapeutische Behandlung. Er ist als Präventionsmaßnahme gedacht.

DATUM	UHRZEIT	ORT
14.09.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENTIN: Marlies Grasmann (B.A. Soziale Verhaltenswissenschaften, Dipl. Informatikerin)

KOSTEN: 160,00 € pro Teilnehmer*in

13.3 RESILIENZ FÜR MITARBEITER*INNEN

Es gibt Situationen und Zeiten im Leben, beruflich oder privat, die uns eine Krise nach der anderen vor die Füße werfen. Und während die „anderen“ anscheinend mühelos diese meistern, werden die „anderen“ aus der Bahn geworfen. Woran liegt es?

Die Antwort ist die mentale Widerstandskraft oder auch Resilienz genannt. Resiliente Menschen verfügen über eine starke psychosoziale Gesundheit. Sie sind wie ein Leuchtturm, der in der Dunkelheit den „nach Hause Weg“ aufzeigt. Wie wichtig es ist, merken wir erst, wenn das Licht anfängt zu flackern oder gar ganz ausgeht. In der Krise selbst ist es herausfordernd, das Licht wieder ans Leuchten zu bringen. Daher umso wichtiger ist es dafür zu sorgen, dass das Licht immer am Brennen bleibt.

Das Resilienz-Trainingsprogramm dient zur Stärkung der psychosozialen Gesundheit. In dem Kurs werden die Teilnehmer*innen sensibel, individuell und zielgerichtet begleitet, um ihre Ressourcen für eine gesunde Lebensführung zu fördern. Die Teilnehmer*innen werden wichtige Kompetenzen im multimodalen Stressmanagement erlernen. Außerdem nehmen sie sich selbstsicherer und unabhängiger wahr, verbessern ihre Handlungsfähigkeit und erkennen ihre persönlichen und beruflichen Kompetenzen.

VERANSTALTUNGSINHALT:

- Einführung in das Resilienzkonzept und Bestimmung der eigenen Resilienz
- 7 Resilienzfaktoren, Zukunftsplanung
- Zielorientierung, Lösungsorientierung
- Verantwortung, Optimismus
- Akzeptanz, Rollenverhalten
- Netzwerkorientierung

DATUM	UHRZEIT	ORT
23.03.2023	09:00 – 16:30 Uhr	Pfarrer-Bremer-Str. 20, 44532 Lünen

REFERENTIN: Monika Brzeska (Psychologische Beratung, Psychologie B.Sc., Dipl. Pädagogin)

KOSTEN: 230,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

13.4 STRESSMANAGEMENT WORKSHOP

DAS STRESSMANAGEMENT-TRAININGSPROGRAMM DIENST ZUR STÄRKUNG VON STRESSBEWÄLTIGUNGSKOMPETENZEN

Stress ist allgegenwärtig und begleitet uns von morgens bis abends. Der Alltag bringt immer mehr Herausforderungen den wir uns stellen müssen. Fakt ist, dass Stress uns krank macht. Stress und psychische Belastung sind der Hauptverursacher Nummer EINS in Deutschland für Berufsunfähigkeit. Diese gesundheitlichen Störungen entstehen unter anderem aufgrund fehlender Ressourcen und Kompetenzen zur Bewältigung von Stresssituationen. Die gute Nachricht ist, dass wir diese Bewältigungsmethoden jederzeit erlernen können. Die Lerninhalte im Kurs werden aktiv vermittelt und durch Gruppendiskussionen und Gruppenarbeiten gefestigt. Sämtliche vorgestellte Methoden werden anhand von praktischen Übungen erläutert und ermöglichen somit Anwendung, Vertiefung und Verständnis des vermittelten Wissens und den Transfer in den Alltag.

VERANSTALTUNGSINHALT

- Wissensvermittlung rund um das Thema Stress
- Förderung von Selbstwahrnehmung und Selbstreflexion
- Identifikation und Änderung innerer Stressverursacher und -verstärker
- Identifikation und Veränderung von Konflikt- und Kommunikationsverhalten
- Problemlöse- und Problemreduktionsstrategien
- Zeitmanagement
- Kognitive, emotionale körperliche und behaviorale Stressbewältigungsstrategien

DATUM	UHRZEIT	ORT
21.04.2023	09:00 – 16:30 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENTIN: Monika Brzeska (Psychologische Beratung, Psychologie B.Sc., Dipl. Pädagogin)

KOSTEN: 230,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

13.5 STRESSBEWÄLTIGUNG UND SELBSTFÜRSORGE FÜR KITA-LEITUNGEN

Innenhalten, tief durchatmen, den Tank auffüllen und gestärkt weitermachen! Ihr Spagat zwischen den Unwägbarkeiten des Kita – Alltags und der Nutzung Ihrer (noch unentdeckten) Ressourcen & Kraftquellen! Denn: Arbeitszeit ist immer auch Lebenszeit!

Als Kita-Leitung sind SIE der Dreh- und Angelpunkt, die Zentralfigur – in dem stetig komplexer werdenden „Bildungsunternehmen Kita“. Sie sind Orientierungs- und Ausrichtungspunkt für Ihre Mitarbeitenden, Ansprechpartner*in und Problemlöser*in für Eltern & Mitarbeitende, Sie repräsentieren das „Unternehmen Kita“ im sozialen Umfeld, bei Netzwerkpartnern und auch in der Öffentlichkeit oder Presse. Sie achten auf die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und die Umsetzung des breit aufgestellten Bildungsauftrags und noch unzählige, wichtige Tätigkeiten obenauf.

All das erfordert kontinuierliche Aufmerksamkeit, Weitblick, fokussierte Arbeitsbewältigung, Flexibilität, Motivationstalent – um nur einige wenige (durchaus kräftezehrende) Leitungsaufgaben zu benennen. Der Widerspruch zwischen dem eigenen Anspruch und den realen Gegebenheiten setzt manchmal „unter Druck“, stresst einfach, lässt Sie manchmal kaum durchatmen. All die Energie, die Power, die Sie täglich in Ihre Leitungsarbeit investieren, muss langfristig wieder bei Ihnen „aufgefüllt“ werden. Wenn es viele Ursachen für Stress gibt, gibt es auch viele Chancen, diese wieder aufzulösen. Den eigenen Energietank wieder auffüllen, Kraft tanken und auch aktiv Selbstfürsorge betreiben, darum soll es in der 2-tägigen Modulreihe gehen. Denn: Arbeitszeit ist immer auch Lebenszeit – und diese sollte stets lebenswert sein und auch bleiben!

Konkret beschäftigen wir uns mit folgenden Aspekten:

- Konkrete Wege zur Stressreduzierung im Kita-Leitungsalltag:
- Ansätze zur Prävention von Burn-out-Symptomen
- Aufgabendelegation – aber wie genau?
- Selbst- und Zeitmanagement
- Wissenswertes rund um den Konflikt! Ihre Konflikte – Biographie!
- Energizer und Entspannungseinheiten für den Arbeitsplatz!
- Bewusstmachung ungenutzter Ressourcen & Mobilisierung der „Schätze“ für den Leitungsalltag
- Anregung zur Arbeit mit Ihren Leit- und Glaubenssätzen

Vorstellung unterschiedlicher Methoden zur gezielten Kraftschöpfung:

- Entspannungseinheiten für den Büro – Alltag
- Fantasiereisen aus Ausflugsziel zu Ihren Kraftquellen
- Achtsamkeitsübungen & Meditation

- PME Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen
- Die 7 Säulen der Widerstandskraft – denn Resilienz kann trainiert werden!
- Von der Zauberkraft guten Essens und tiefen Schlafens!
- Mutter Natur – unerschöpfliche Kraftquelle – zu selten genutzt!

Sie sind eingeladen, neben Schreibmaterial auch gerne eine Yogamatte/ Turnmatte sowie eine Decke mitzubringen! Denn hier soll auch direkt Entspannendes erlebt werden! Denn: Lernen ist nur nachhaltig, wenn es erfahrungsbasiert ist...daher ist die praktische Umsetzung vieler Anregungen hier Programm! Richten Sie Ihren Fokus bewusst auf Ihren „Energie – Tank“ als Leitungskraft und erlernen Sie Techniken zur Stressreduktion am Arbeitsplatz und nutzen Sie den bunten Strauß voller Selbstfürsorge – Methoden. Sie erhalten ein ausführliches Fortbildungsmanual, mit dem Sie auch nachhaltig weiter an der Stressreduktion im Berufskontext und auch im Privaten arbeiten können.

DATUM	UHRZEIT	ORT
23.11. / 07.12.2023	09:00 – 16:30 Uhr	Goethestraße 8, 59065 Hamm

REFERENTIN: Claudia Hennig (Kita – Coach! Mehr Entlastung für Leitung & TEAM!)

KOSTEN: 280,00 € pro Teilnehmer*in für beide Tage

14 EDV

14.1 KVS SCHULUNG

In diesem Seminar erlernen die Teilnehmer*innen den sachgerechten Umgang mit dem KVS Programm.

- Kundenverwaltung, Stammdaten, etc.
- Historie
- Gruppenzuweisung
- Vorgabedaten durch den LWL
- Filtern, incl. Ausgaben der Daten in Excel

ZIELGRUPPE: neue Einrichtungsleiter*innen und Stellvertretende Einrichtungsleiter*innen der Kitas

DATUM	UHRZEIT	ORT
16.03.2023	09:00 – 14:00 Uhr	AWO Familienzentrum, Westhellweg 218, 58239 Schwerte

REFERENT: Michael Schäfer (KVS Software Systeme Essen)

KOSTEN: 160,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

14.2 SOCIAL MEDIA WORKSHOP

Tagesseminar „Social Media für Einsteiger*innen“

Welche Social-Media-Plattformen gibt es und worin unterscheiden sie sich? Worauf muss ich achten, wenn ich in den sozialen Medien aktiv bin? Und was ist eigentlich ein „Reel“? Wenn Ihnen diese und weitere Fragen rund um Social Media im Kopf herumschwirren, dann ist das Tagesseminar „Social Media für Einsteiger*innen“ genau das Richtige für Sie! Denn dort erlernen Sie alle wichtigen Grundlagen – angefangen bei „Wie erstelle ich einen Account?“ bis hin zu den Charakteristika der einzelnen Kanäle, Tipps zur Erstellung von Beiträgen und aktuellen Trends.

Warum Sie dieses Wissen nicht nur privat, sondern sogar beruflich einsetzen können? Ganz einfach: Social Media ist für Unternehmen zu einem unverzichtbaren Kommunikationsmittel geworden. Deshalb ist auch die AWO Ruhr-Lippe-Ems insbesondere auf Facebook und Instagram aktiv – und auf die Unterstützung ihrer Mitarbeitenden angewiesen, um dort noch mehr Reichweite und Aufmerksamkeit zu erzielen. Wie Sie auf Social Media zu authentischen Markenbotschafter*innen Ihres Arbeitgebers werden können, ist eine weitere Frage, auf die das praxisnahe Tagesseminar Antworten gibt.

Inhalte:

- Vorstellung der einzelnen Kanäle und deren Eigenschaften
- Anlegen von Social-Media-Accounts
- Aktiv werden: Liken, Sharen, Kommentieren
- Erstellung eigener Beiträge (u.a. auch im beruflichen Kontext)
- Content-Ideen
- Social Media und Sprache
- Social Media im Unternehmen (Bezug auf Accounts der AWO RLE)
- Weitere Tipps & Tricks
- Beantwortung von Fragen

Wir bitten um eine Anmeldung des Workshops bis spätestens zum 13.01.2023.

DATUM	UHRZEIT	ORT
08.02.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Pfarrer-Bremer-Str. 20, 44532 Lünen
20.02.2023	09:00 – 16:00 Uhr	Pfarrer-Bremer-Str. 20, 44532 Lünen

REFERENT*IN: Mitarbeiter*innen Horschler Kommunikation GmbH

KOSTEN: 200,00 € Euro pro Teilnehmer*in / Termin

14.3 MS Excel Grundlagenkurs

Sie wollen Excel lernen?

Anfänger dieser Office – Anwendung sind hier genau richtig. Sie erlernen eine Tabelle selbst zu erstellen, Berechnungen durchzuführen, Tabellen zu formatieren, diese auszudrucken sowie die Zahlen grafisch darzustellen.

Inhalte:

- Struktur von Microsoft Excel
- Arbeitsmappenverwaltung
- Eingabe und Formatierung von Texten und Zahlen
- Autoausfüllaktion
- Verwenden der Excel – Funktionen (Summe, Mittelwert, Anzahl)
- relative, absolute Adressierung
- externe Zellbezüge
- Drucken einer Tabelle
- Diagramme erstellen und bearbeiten

DATUM	UHRZEIT	ORT
09.02.2023	09:00 – 16:00 Uhr	AWO Familienzentrum, Westhellweg 218, 58239 Schwerte
REFERENT:	Knut Ortmann (Betriebsinformatiker)	
KOSTEN:	90,00 € pro Teilnehmer*in / Termin	

14.4 MS Excel für Fortgeschrittene

Diese Excel Schulung ermöglicht den Teilnehmer*innen einen professionellen Umgang mit Microsoft Excel. Sie machen sich vertraut mit wichtigen mathematischen Funktionen und üben intensiv den Umgang mit großen Datenmengen und deren statistischen Auswertungen. Wir zeigen Ihnen im Excel Kurs, wie Sie Excel für komplexe Problemstellungen einsetzen und dadurch selbständige Lösungsansätze entwickeln können.

INHALT:

Erweiterte Funktionen von Excel:

- WENN, SVERWEIS, SUMMEWENN(S), ZÄHLENWENN(S),

Logische Funktionen:

- Mit Namen arbeiten
- Eingabeüberprüfung

Arbeiten mit großen Datenmengen:

- Datenfilter
- Spezialfilter
- Pivot Tabellen erstellen und bearbeiten

Automatisierung und Programmierung:

- Makros aufzeichnen und bearbeiten
- Einführung in VBA-Programmierung

DATUM	UHRZEIT	ORT
09.03.2023	09:00 – 16:00 Uhr	AWO Familienzentrum, Westhellweg 218, 58239 Schwerte

REFERENT: Knut Ortmann (Betriebsinformatiker)

KOSTEN: 90,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

14.5 Word – Kurs (für Fortgeschrittene)

VERBESSERUNG BEIM UMGANG MIT DEM TEXTVERARBEITUNGSSYSTEM WORD FÜR TEILNEHMER*INNEN MIT VORKENNTNISSEN

Im Word Kurs für Fortgeschrittene werden Sie von Ihrem individuellen Startpunkt aus zahlreiche neue Funktionen entdecken und zudem Tricks für schnelleres Arbeiten erfahren.

- Erstellen von Serienbriefen
- Formatvorlagen
- Formatierung
- Blattschutzfunktionen
- Funktion „Änderung Nachverfolgen“
- Unterschiedliche Kopf und Fußzeilen in einem Dokument
- Unterschiedliche Seitenausrichtungen in einem Dokument
- Automatisches Inhaltsverzeichnis
- und noch vieles mehr...

DATUM	UHRZEIT	ORT
14.09.2023	09:00 – 16:00 Uhr	AWO Familienzentrum, Westhellweg 218, 58239 Schwerte

REFERENT: Knut Ortmann (Betriebsinformatiker)

KOSTEN: 90, 00 € pro Teilnehmer*in / Termin

14.6 MS Outlook – Kurs

Dieses Seminar vermittelt die einfache Organisation der Bürokommunikation mit Outlook. Vom E-Mail-Versand bis zur Terminverwaltung werden Ihnen alle wichtigen Grundlagen praxisnah und verständlich erläutert. Sparen sie Tag für Tag viel Zeit und lassen sie sich durch Outlook auch bei Ihrer Aufgabenverwaltung und Ihrem Besprechungsmanagement unterstützen. Viele kurzweilige Übungen zeigen Ihnen praxisnah, wie Sie Outlook einsetzen können.

Inhalte:

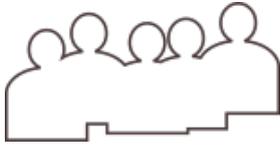
- Erste Schritte mit Outlook
- E-Mails senden
- E-Mails empfangen
- Wichtige E-Mail Funktionen
- Kontakte und Adresse verwalten
- Termine planen
- Terminserien und Ereignisse eintragen
- Besprechung organisieren
- Aufgaben verwalten
- Outlook mit Gesten steuern

DATUM	UHRZEIT	ORT
21.09.2023	09:00 – 16:00 Uhr	AWO Familienzentrum, Westhellweg 218, 58239 Schwerte

REFERENT: Knut Ortmann (Betriebsinformatiker)

KOSTEN: 80,00 € pro Teilnehmer*in / Termin

15 INHOUSESCHULUNGEN



Sie haben ein gutes Thema für Ihre Einrichtung gefunden. Sie möchten Ihren Konzepttag/ Teamtag oder Ihre Teamsitzung mit einer effektiven Fortbildung füllen oder Ihrem Team mit einem Impulsvortrag zu neuen Denkanstößen anregen. Sehr gerne planen wir mit Ihnen gemeinsam Inhouseschulungen. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage! Hier einige Beispiele:

- Teamentwicklung
- Motivierende Beziehungsgestaltung mit Eltern und Kindern – besonders, wenn es schwierig ist.
- Zeitmanagement
- Stressbewältigung und Resilienz
- Mitarbeitergesundheit und Mobilität - ein Kurzworkshop
- Umgang mit herausfordernden Verhalten bei Kindern
- Theaterpädagogik. Es gibt die Möglichkeit mit dem Team gemeinsam ein Theaterstück zu entwickeln, welches den Kindern + Eltern aufgeführt werden kann, zeitgleich werden praktische Theaterpädagogische Elemente für die Arbeit mit den Kinder gelernt.
- Bedürfnisorientierte und gewaltfreie Begleitung
- Portfolioarbeit
- Naturpädagogik und Nachhaltigkeit
- Vorbereitung auf die Schule
- Partizipation
- Wie sich Potentiale durch das kindliche Spiel entfalten
- Sexualpädagogik
- Kinderschutz im Alltag
- Trauma und Bindungsstörung
- Sprachentwicklung und Spracherwerb bei Kindern mit Migrationshintergrund
- Musikalische Erziehung
- Angebot zur Qualifizierung in Reggio Pädagogik
- Angebot Marte Meo Practitioner Zertifikatskurs

16 WICHTIGE INFORMATIONEN

- **ANMELDEVERFAHREN/ FORTBILDUNGSABSAGE**

Eine verbindliche Anmeldung ist schriftlich (per E Mail) erforderlich, bitte melden Sie sich mit der gewünschten Fortbildung und Vor- und Zuname der teilnehmenden Person an:

fortbildungen@bildungundlernen.de

Anmeldungen für die Fortbildungen / Qualifizierungen der Bildung+Lernen gGmbH werden nur schriftlich oder elektronisch per Internet entgegengenommen. Die Anmeldungen werden in einem Verwaltungssystem erfasst und in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Danach erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung von uns. **Durch die Anmeldebestätigung sind Sie verbindlich zu der Fortbildung/ Qualifizierung angemeldet.** Ihre Anmeldung stellt ein verbindliches Angebot dar und verpflichtet nach Ausstellung der Anmeldebestätigung zur Zahlung der Teilnahmegebühr nach der Fortbildung.

Sollte Ihre Anmeldung aufgrund begrenzter Teilnehmer*innenzahl auf die Warteliste gelangen, so informieren wir Sie ebenfalls.

Abmeldungen können nur bis 21 Tage vor Fortbildungsbeginn erfolgen. Hier wird kein Beitrag erhoben. Bei einem Rücktritt später als 21 Tagen vor Fortbildungsbeginn, wird Ihr Teilnahmebeitrag mit 80 % Stornogebühr in Rechnung gestellt, es sei denn, dass eine Ersatzperson in Absprache mit der Bildung+Lernen die Teilnahme übernimmt.

Muss die Fortbildung unsererseits abgesagt werden, werden die Teilnahmegebühren nicht in Rechnung gestellt / erhoben.

- **INHOUSE FORTBILDUNGEN**

Wir bieten auf Wunsch Inhouseschulungen an und suchen mit Ihnen gemeinsam den passenden Dozenten zu Ihrem Wunschthema. Gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot mit Kosten und Inhalten. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

- **WUNSCHVERANSTALTUNGSORT**

Bei einer ausreichenden Zahl von Anmeldungen (mindestens 8 Teilnehmer*innen) kann die Fortbildung auch an einem anderen gewünschten Ort (wohnnah) angeboten und durchgeführt werden.

- **BESCHEINIGUNG DER TEILNAHME**

Die Teilnehmer*innen erhalten eine detaillierte Teilnahmebescheinigung, aus der Inhalt und Dauer der absolvierten Fortbildung/ Qualifizierung ersichtlich sind.

- **Verpflegung**

In Tagesfortbildungen ist Verpflegung, in Form eines kleinen Snacks (Obst, Müsli und Schokoriegel), inkl. warmer und kalter Getränke im Preis mitinbegriffen.

- **INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ:**

Hinweise und Informationen zum Datenschutz finden Sie auf der Internetseite

www.bildungundlernen.de/datenschutzerklaerung

- **PARKMÖGLICHKEITEN**

Lünen: Pfarrer- Bremer- Str. 20 „Theaterparkplatz“ (kostenpflichtig)

Hamm: Goethestraße 8, Parkplatz „Santa Monika“ (kostenpflichtig)

Kamen: Unnaer Str. 29 a stehen Parkplätze zur Verfügung (kostenlos)

- **ANSPRECHPARTNER:**

Bei allen Fragen und Wünschen rund um das Thema Fort- und Weiterbildungen helfen wir Ihnen gerne weiter.

Fachbereich Berufliche Weiterbildung
Pfarrer-Bremer-Str. 20
44532 Lünen

Nadine Stöcklein
Kordinatorin Berufsbegleitende Fortbildungen
Mobil: 0173 7530194 stoecklein@bildungundlernen.de

Sophia Tobinski
Studentische Mitarbeiterin Berufsbegleitende Fortbildungen
Tel.: 0162 2017820 tobinski@bildungundlernen.de

Hicham Touibi
Fachbereichsleitung Berufliche Weiterbildung
Tel.: 0172 7158088 touibi@bildungundlernen.de

